

# Mitteilungsblatt

31. Jahrgang, Dezember 2021

Nr. 6

Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit  
Veranstaltungs-  
kalender



*Das Maxhütter Christkind wünscht Euch  
zusammen mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!*



◆  
Bürgerhaushalt  
2022

Seiten 18-20

◆  
Winter-  
dienst

Seite 24

◆  
Sportler-  
ehrung

Seiten 26/27

◆  
Christkindl-  
postamt

Seite 30



# Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof  
Leitung: Andrea Ederer  
Tel. 09471 3022-226  
Regensburger Straße 20  
93142 Maxhütte-Haidhof  
[www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)  
E-Mail: [andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de](mailto:andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de)

## VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Dienstag	14.12.2021	16:15 Uhr	Kino für Kids (Anmeldung über die Stadtbücherei)
Samstag	18.12.2021	09:00 Uhr	Weihnachtsbasteln mit Agnes
Samstag	18.12.2021	11:00 Uhr	Weihnachtsbasteln mit Agnes
Montag	24.01.2021	16:00 Uhr	Reparatur-Café

### Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen des MGHs:

Samstag	16:00 Uhr	Tanzsportgemeinschaft Coca Rola e. V. (wöchentlich)
Montag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	19:00 Uhr	Jugendblaskapelle Leonberg (wöchentlich)
Mittwoch	16:30 Uhr	Bärbels Line Dance (wöchentlich)
Donnerstag	13:30 Uhr	Treffpunkt „deutsch“ – Sprachcafé (2-wöchig)
Donnerstag	19:30 Uhr	Treffen des Kreuzbundes (wöchentlich)
Freitag	18:30 Uhr	Historisches Tanzen (2-wöchig)

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf [www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)!

### Stallgeflüsterstunde der Leonberger Alpakas – Nachbericht

Für die Teilnehmer des Jugendprogramms des MehrGenerationenHauses Maxhütte-Haidhof ging es auf den Alpaka-Hof von Familie Feuerer in Leonberg. Hätten Sie gewusst, warum das Alpaka-Fell so warm hält? „Die in Südamerika, und dort vor allem in den Regionen der Anden, lebenden Alpakas verfügen über ein besonderes Fell. Da das Alpakahaar innen hohl ist, hat es einen natürlichen Wärmeregulierungsmechanismus. Es schützt im Sommer vor der Hitze und im Winter vor der Kälte“, so Daniela Feuerer. Zusammen mit dem Leittier Coco, ihrem sechs Monate alten Fohlen Elvis und der Alpaka-Dame Fanny spazierten die Teilnehmer mit den Tieren gemütlich über den Hof – natürlich wurde alle paar Meter eine Fresspause für die immer hungrigen Alpakas eingelegt. Zum Abschluss erhielten alle Besucher ein Erinnerungsfoto.



Andrea Ederer, Leiterin des MehrGenerationenHauses, und ihr Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wünschen allen eine ruhige, schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das MGH-Team freut sich darauf, Sie hoffentlich bald wieder zu sehen und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit!

## Grußwort



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Leser,

das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und trotz einiger Hürden wenden wir uns mit Hoffnung, Zuversicht und Freude dem neuen Jahr 2022 zu. Die Coronapandemie zeigte sich in den letzten Wochen wieder verstärkt an strengeren Maßnahmen, was mich, in Absprache mit meinem Team im Rathaus dazu veranlasst hat, unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt erneut abzusagen. Natürlich ist mir bewusst, dass viel an weihnachtlicher Vorfreude und Arbeit der Standbetreiber dadurch verloren gegangen ist. Dennoch war es uns wichtig, Ihre Gesundheit, liebe Bürgerinnen und Bürger und die Ihrer Liebsten, an die erste Stelle zu setzen. Auch wenn uns dieses Jahr Corona bereits viel Kraft und Nerven gekostet hat, müssen wir weiterhin zusammenhalten und gemeinsam hoffen, dass uns der Maxhütter Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr in die weihnachtliche stille Zeit hineinbegleiten kann.

Zusätzlich möchte ich Ihnen versichern, dass, egal was die „große Politik“ in den nächsten Wochen in Sachen Coronapandemie beschließt, wir bestrebt sind, sowohl die Dienstleistungen im Rathaus als auch die Tätigkeiten des Bauhofs, vor allem hinsichtlich der Räum- und Streupflicht für Sie aufrecht zu erhalten.

Hier möchte ich eine kommunalpolitische Information einschieben: Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung über ein Freiflächenkonzept für die zukünftige Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet abgestimmt. Dieses soll als Richtlinie und Entscheidungshilfe für kommende Photovoltaik-Projekte dienen und ist somit ein weiterer Baustein zur Erreichung der Klimaziele für unsere Stadt. Das Konzept ist auf unserer Homepage einsehbar.

Das Jahr 2021 geht nun also langsam zu Ende und der Jahreswechsel steht an.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne, erholsame und vor allem „staade“ Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst  
Ihr 1. Bürgermeister

  
Rudolf Seidl



## Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vom Mittwoch, 17.11.2021

### ■ Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Steigerstraße 18 a in 93142 Maxhütte-Haidhof auf der Flurnummer 758/124, Gemarkung Leonberg

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Im Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Maxhütte-Süd“ nach § 31 Absatz 2 BauGe hinsichtlich der festgesetzten Fußbodenhöhe, Dachneigung, Dachform der Garage, Carport, Dachüberstände, Fassade, Sockel, Auffüllungen und Baufenster wird zugestimmt.

**Beschluss: 10 : 0**

### ■ Tekturantrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses von 12 Wohneinheiten auf 10 Wohneinheiten mit Stellplätzen auf dem Grundstück Regensburger Straße 44 in 93142 Maxhütte-Haidhof auf der Flurnummer 151 Teilfläche, Gemarkung Leonberg

Dem Tekturantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses von 12 Wohneinheiten auf 10 Wohneinheiten mit Stellplätzen wird gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Beschluss: 9 : 1**

### ■ Zufahrtsregelung zu Waldgrundstücken Nähe Regensburger Str. 82

Die Zufahrt soll in der Variante „Grün“ umgesetzt werden (Zufahrt neben der Einfahrt zum Feuerwehrgelände). Entlang der westlichen Grenze des Wegegrundstückes Flurstück 760/24 ist ein Zaun zu errichten.

**Beschluss: 10 : 0**

## Sitzung des Projekt- und Stadtentwicklungsausschusses vom Donnerstag, 18.11.2021

### ■ Vergabe der Planungsleistungen für die Fortführung des „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts“ (ISEK) der Stadt Maxhütte-Haidhof

Die Planungsleistungen zur Fortführung „integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)“ werden an das Planungsbüro u/m/s Stadtstrategien Leipzig gemäß Angebot vom 30.09.2021 (inklusive optionale Leistungen für Onlineumfrage und Kids- und Teenstour) vergeben.

**Beschluss: 11 : 0**

## Stadtratssitzung vom Donnerstag, 25.11.2021

### ■ Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Der Stadtrat beschließt das vorliegende Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Fassung vom 15.10.2021.

**Beschluss: 25 : 0**

### ■ Bebauungsplan „Sondergebiet Energieerzeugung Photovoltaik - Am Calvarienberg“, 1. Änderung; Änderungs- und Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Energieerzeugung Photovoltaik – Am Calvarienberg“ und billigt den Entwurf in der Fassung vom 25.11.2021. Der Entwurf ist für die Dauer eines Monats auszulegen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zur Stellungnahme aufzufordern. Die Planungskosten haben die Stadtwerke Maxhütte-Haidhof zu tragen.

**Beschluss: 15 : 10**

### ■ Bebauungsplan „Sondergebiet Energieerzeugung - Photovoltaik Käsbreite - Roding“ mit 39. Änderung des Flächennutzungsplans; Abwägung und Satzungs-/Feststellungsbeschluss

Der Stadtrat stimmt den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen vollumfänglich zu und beschließt den Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet Energieerzeugung Photovoltaik – Käsbreite – Roding“ in der Fassung vom 16.07.2021 als Satzung. Der Beschluss von 07.10.2021 wird aufgehoben. Nach Einarbeitung der redaktionellen Änderungen ist der Bebauungsplan auszufertigen und nach Erteilung der Ausnahme von der geltenden Wasserschutzgebietsverordnung öffentlich bekanntzumachen. Der Stadtrat stimmt den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen vollumfänglich zu und stellt die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes fest. Die Änderung ist dem Landratsamt Schwandorf zu Genehmigung vorzulegen.

**Beschluss: 15 : 10**

### ■ Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage auf dem Grundstück Flurnummer 192 Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Antrag wird zugestimmt.

**Beschluss: 0 : 25**

Anmerkung: Damit wurde der Antrag abgelehnt.

### ■ Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage auf den Grundstücken Flurnummern 1407/2 und 1342 der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Dem Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf den Grundstücken Flurnummern 1407/02 und Flurstück 1342 der Gemarkung Maxhütte-Haidhof wird grundsätzlich zugestimmt. Es ist durch den Vorhabensträger vor dem Aufstellungsbeschluss die Netzeinspeisезusage bzw.

Netzverträglichkeitsprüfung sowie ein Nachweis der Eigentümerzustimmung vorzulegen.

**Beschluss: 25 : 0**

**Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage auf den Grundstücken Flurstücknummern 640 und 642 der Gemarkung Leonberg**

Dem Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf den Grundstücken Flurnummern 640 und 642 der Gemarkung Leonberg wird zugestimmt.

**Beschluss: 0 : 25**

Anmerkung: Damit wurde der Antrag abgelehnt.



Mitteilungsblatt Maxhütte-Haidhof Termine 2022:	
Anzeigenschluss	erscheint am
Fr. 18.02.22	Sa. 05.03.22
Fr. 08.04.22	Sa. 23.04.22
Fr. 10.06.22	Sa. 25.06.22
Fr. 29.07.22	Sa. 13.08.22
Fr. 07.10.22	Sa. 22.10.22
Fr. 25.11.22	Sa. 10.12.22

**Informationen aus dem Rathaus:**

Das Rathaus ist zwischen den Feiertagen vom 24. Dezember bis 31. Dezember 2021 geschlossen. In Notfällen ist das Standesamt Maxhütte-Haidhof unter der Telefonnummer 09471 3022-126 für Sie erreichbar.

**Öffnungszeiten:  
(Zutritt nur mit medizinischer oder FFP2-Maske)**

**Montag bis Freitag**

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Montag**

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Dienstag, Donnerstag**

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Telefonservice:**

Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät für die Friedhöfe Leonberg und Pirkensee 09471 8546

**Das nächste Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 1, erscheint am Samstag, 5. März 2022**

**Wichtiger Hinweis!**

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter: [anita.alt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:anita.alt@maxhuetten-haidhof.de).  
Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick, Hofmann-Druck & Verlag unter: [anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com).

**Einwohnermeldeamt**

**Einwohnermeldeamt  
Stand 26. November 2021**

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.926
Anmeldungen	27
Abmeldungen	27
Geburten	4
Sterbefälle	13

**Grüngutannahmestelle**

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist in den Monaten Dezember, Januar und Februar geschlossen.

**Passamt**

Personalausweise, für die der PIN-Brief übersandt und die vor dem **5. November 2021** beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem **22. Oktober 2021** beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise etwa drei und für Reisepässe etwa vier Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild (max. drei Monate alt) beizulegen.

**Recyclinghof - FFP2-Maskenpflicht**

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet Birkenzell II

Dienstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Mobil:** 0151 148 22 317

(nur bei Öffnungszeiten erreichbar)

**BITTE BEACHTEN SIE:**

Informieren Sie sich bitte vorab, was Sie am Recyclinghof abgeben dürfen ([www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)). Der letzte Einlass erfolgt 15 Minuten vor Schließung. Es werden maximal fünf Autos im Wertstoffhof zugelassen.

Nach wie vor ist auf einen Sicherheitsabstand von 1,50 Metern zwischen den einzelnen Personen zu achten, weshalb das Personal des Recyclinghofes keine unmittelbare Hilfestellung bei der Entsorgung geben kann.

**ACHTUNG:** Illegale Müllablagerungen vor dem Eingangstor des Wertstoffhofes werden zur Anzeige gebracht.

**Nachbarschaftshilfe „Max hilft“**

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09471 3022-227 entgegengenommen.



### Geheiratet haben:

- ♥ Frau Regina Juldashev und Herr Gregor Kamchen
- ♥ Frau Lisa Biersack und Herr Bastian Assmann
- ♥ Frau Kathrin Gawinowski und Herr Christian Bennemann
- ♥ Frau Gina Brosch und Herr Thomas Moosburger
- ♥ Frau Maria Schmalzbauer und Herr Robert Weber
- ♥ Frau Michaela Robold und Herr Christopher Reichenberger
- ♥ Frau Jennifer Kaiser und Herr Faisal Ali
- ♥ Frau Judith Halbritter und Herr Fabian Seitz

**Wir gratulieren den Paaren ganz herzlich!**

### ■ Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20

#### Öffnungszeiten:

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Für den Besuch der Stadtbücherei gilt derzeit die 2G-Regel. Man bietet jedoch verstärkt „Click&Collect“ an. Die Leserinnen und Leser können sich während der Öffnungszeiten mit der Bücherei telefonisch unter 09471/3022-310 oder rund um die Uhr per E-Mail unter [buecherei@maxhuettenhaidhof.de](mailto:buecherei@maxhuettenhaidhof.de) in Verbindung setzen. (Stand: 26. November 2021) Die letzte Ausleihe vor Weihnachten ist am Mittwoch, 22.12.21. Im neuen Jahr öffnet die Stadtbücherei wieder am Montag, 10.01.2022. Dies bedeutet, dass die Bücherei zwischen Weihnachten und Heilig Drei König geschlossen ist.

### ■ Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck finden Sie im Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglengenfeld. Dieses Jahr ist keine Anlieferung mehr möglich. Öffnungszeiten sind dienstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags nur nach

telefonischer Vereinbarung. Vom 20. Dezember 2021 bis 7. Januar 2022 befindet sich die Kleiderkammer in der Winterpause.

Kontakttelefon während der Öffnungszeiten 09471 6060850.

### ■ Information für Vereinsvorstände

Die Vereine der Stadt Maxhütte-Haidhof sind auf unserer Homepage [www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de) aufgelistet.

Diese Liste sollte möglichst auf dem aktuellen Stand sein.

Die Vereinsvorstände werden deshalb gebeten, sämtliche Änderungen, zum Beispiel Änderungen in der Vorstanderschaft oder bei Löschung eines Vereines dieses im Rathaus bei Angelika Niedermeier, Email [angelika.niedermeier@maxhuettenhaidhof.de](mailto:angelika.niedermeier@maxhuettenhaidhof.de) oder Tel: 09471/3022-227 zu melden, damit die Liste ordnungsgemäß bearbeitet werden können.

Im Zuge der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) darf eine Änderung der vereinspezifischen Daten auf unserer Homepage nur nach schriftlicher Einverständniserklärung des jeweiligen Vereins/Vorstandes/Sprechers erfolgen. Vielen Dank für das Verständnis.

### ■ Räum- und Streupflicht – bitte beachten!

Die Grundstückseigentümer haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Das Streuen mit Tausalz ist nur bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft wie erforderlich zu wiederholen. Die Sicherungsfläche ist der Bürgersteig oder aber ein Streifen von einem Meter Breite auf der Straße vor dem Grundstück, wenn kein Bürgersteig vorhanden ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert oder erschwert wird. Die Lagerung des geräumten Schnees auf den Straßen ist nicht zulässig.

Wir machen darauf aufmerksam, dass

diese Hinweise nur eine auszugsweise Zusammenfassung darstellen und für die Räum- und Streupflicht die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ maßgeblich ist. Die Verordnung finden Sie unter [www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de) unter Rathaus, Satzungen bei Reiter „Bauverwaltung“.

### ■ Die Tafel im Städtedreieck sucht ehrenamtliche Helfer

Die Tafel Schwandorf, Ausgabestelle im Städtedreieck, Ockerstraße 4 in Maxhütte-Haidhof, sucht dringend ehrenamtliches Personal für die Bereiche:

- Warensortierung

(dienstags 10.00 Uhr - 14.30 Uhr)

- Warenausgabe

(mittwochs 12.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr)

Interessenten melden sich bitte bei der Caritas Schwandorf, Herrn Christoph Imbach, Telefon 09431/38160 oder bei Herrn Franz Rother, Telefon 0177/ 7476005.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

### ■ Eingeschränkter Winterdienst in Neubaugebieten

Angesichts des bevorstehenden Winters teilt die Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof mit, dass in den Neubaugebieten ein eingeschränkter Winterdienst angeordnet wurde. Dies bedeutet, dass in den Neubaugebieten nicht regelmäßig Winterdienst durchgeführt wird.

Die Stadt ist verpflichtet, zunächst einmal die Hauptverkehrswege sowie die gefährlichen Kreuzungen, Einmündungen und Steigungen möglichst von Schnee und Eis freizuhalten. Natürlich wird auch versucht, wie bereits in harten Wintern, bei extremen Schneefall in den Neubaugebieten mittels Lader und Lkw diesen abzutransportieren. Auch bei entsprechender Eisglätte versucht die Stadt, diese Straßen wieder schnellstmöglich befahrbar zu machen.

### ■ Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.werbegemeinschaft-maxhuettenhaidhof.de](http://www.werbegemeinschaft-maxhuettenhaidhof.de).

## Nachruf

Die Stadt Maxhütte-Haidhof trauert um

# Herrn August Frieser

Der Verstorbene war von Juni 2008 bis Oktober 2018 als Saisonkraft für die Badestelle Tegelgrube bei der Stadtverwaltung beschäftigt.

August Frieser wird uns stets als freundlicher, zuverlässiger und hilfsbereiter Kollege in Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Brigitte und seinen Söhnen Matthias und Alexander. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Stadt Maxhütte-Haidhof

**Rudolf Seidl**  
Erster Bürgermeister

**Personalrat**  
Stadt Maxhütte-Haidhof

im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung

## Volkstrauertag wurde in Maxhütte-Haidhof begangen

Am 14. November wurde in Maxhütte-Haidhof in fünf Ortsteilen der Volkstrauertag begangen. „Frieden und Freiheit, das sind die Grundlagen jeder menschenwürdigen Existenz“. Mit diesem Wort von Konrad Adenauer begann Erster Bürgermeister Rudolf Seidl seine Gedenkrede in der Pfarrkirche St. Josef in Rappenbügl nach der Sonntagsmesse. Er dankte den Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Kommen, um in einem stillen Augenblick des Innehaltens, der Trauer und des Erinnerns aller Opfer von Kriegen und Gewalt zu gedenken. „Wenn niemand mehr an sie denkt, sind sie endgültig tot, kann ihr Schicksal keinem mehr etwas sagen“, so Seidl weiter. Nach seinen eindringlichen Worten für den Frieden legte Seidl zusammen mit zwei Kollegen vom Stadtrat ein Gesteck am Kriegerdenkmal in der Pfarrkirche St. Josef nieder.



Das Foto zeigt Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl am Mahnmal in der Kirche St. Josef in Rappenbügl.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

Seidl dankte Dritten Bürgermeister Josef Schmid, den Stadträtinnen Sibylle Böhm und Gabriele Karl (Vertretung für Zweiten Bürgermeister Franz Brunner) sowie dem Stadtrat Horst Viertelmeister, welche die Gedenkreden beim Rathaus,

in Leonberg, in Ponholz und Pirkensee an dem jeweiligen Mahnmal sprachen, für die Kranzniederlegungen. Ebenso dankte Seidl den Bläsern der Musikgruppen, welche die Gedenkfeiern musikalisch umrahmten.

# Stadt Maxhütte-Haidhof verkauft einen John Deere 5215

Die Stadt Maxhütte-Haidhof verkauft einen John Deere 5215, Baujahr 2004 mit 5700 Betriebsstunden. Der Traktor hat eine Leistung von 41 kW, Allrad, Kabine und Fronthydraulik. Zusätzlich ist ein Kahlbacher Schneepflug, Baujahr 2012 mit einer Breite von 2,40 Metern angebaut.

Es wird ein Mindestgebot für Traktor und Schneepflug von 9.500,00 Euro aufgerufen.

Schriftliche Angebote bitte an Bauhofleiter Thomas Heider unter Bauhof Stadt Maxhütte-Haidhof, August-Henkel-Straße 31, 93142 Maxhütte-Haidhof oder per E-Mail an [thomas.heider@maxhuetten-haidhof.de](mailto:thomas.heider@maxhuetten-haidhof.de).

Telefonische Rückfragen können unter der Mobilnummer 0151-14822314 an



Foto und Text: Stefan Faltermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

Thomas Haider gerichtet werden. Eine Besichtigung ist nur nach Anmeldung

möglich. Angebotsschluss 22. Dezember 2021.

## Stadtwerke Maxhütte-Haidhof: Wasserablesezettel

Die Stadtwerke Maxhütte-Haidhof weisen darauf hin, dass ab 10. Dezember die Ablesezettel zur Ermittlung des Wasserzählerstandes (auch Gartenwasserzähler) versandt werden. Es wird

gebeten, die Zählerstände des Hauptzählers und gegebenenfalls. Gartenwasserzählers in die Ablesezettel einzutragen. Die ausgefüllten Zettel können direkt bei den Stadtwerken abgegeben

oder per Post zurückgeschickt werden. Ebenfalls kann man den Stand online unter [www.sw.maxhuetten-haidhof.de](http://www.sw.maxhuetten-haidhof.de) übermitteln. Die Rückmeldung soll bis 15. Januar 2022 erfolgen.

## Stadtwerke Maxhütte-Haidhof online

Die Stadtwerke Maxhütte-Haidhof sind auf <https://sw.maxhuetten-haidhof.de> online!



### Telefonverzeichnis

Vorstand .....	Ludwig Haslbeck .....	09471 3022-350
Sekretariat .....	Jutta Schulz .....	09471 3022-351
Tiefbau .....	Volker Schneeberger .....	09471 3022-352
Hochbau .....	Bernhard Forster.....	09471 3022-353
Finanzwesen/Buchhaltung .....	Bettina Biersack .....	09471 3022-354
Gebühren/Beiträge .....	Petra Hussey .....	09471 3022-355
Haustechnik .....	Roland Gollwitzer.....	09471 3022-356
Wasserwerk .....		09471 3022-360
Kanalwart .....		0151 580 068 91

# Christbäume fanden ihren Platz

Rund 30 Jahre alt und 12 Meter hoch ist die Tanne, die Ende November für die Weihnachtszeit vor dem Maxhütter Rathaus aufgestellt wurde und einen richtigen „Bilderbuch-Christbaum“ darstellt. Der Baum hat eine sehr kurze Reise hinter sich, denn er stammt von Karin Kastner aus der Bahnhofstraße in Maxhütte-Haidhof.

Um den immerhin zwei Tonnen schweren Baum schön gerade aufzustellen, war Präzisionsarbeit des städtischen Bauhofes notwendig. Der Baum wurde dieses Jahr mit dem bauhofeigenen LWK vom Kranbediener Tobias Bruckmüller in Millimeterarbeit aufgestellt. Unter anderem musste der Stamm im unteren Bereich verjüngt werden, damit er in der Ausnehmung in den Boden passt, wo er dann verankert wurde. Für den Dorfplatz in Leonberg und die Stadthalle spendete eine Mietergemeinschaft der Regensburger Straße, vertreten durch Verwalter Josef Stadlbauer, zwei Bäume.

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl be-



Das Foto zeigt die Bauhofmitarbeiter (v. l.) Erwin Birzer, Stefan Faltermeier und Tobias Bruckmüller beim Aufstellen des Christbaums.

Foto: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

dankte sich herzlich bei den Spendern der Weihnachtsbäume. „Es ist sicherlich persönlich nicht ganz einfach, einen so großen Baum aus dem Garten

entfernen zu lassen, aber tröstlich, dass er dann so viele Menschen zur Weihnachtszeit erfreut“, so Seidl.

# Christbaumsammelaktionen in Maxhütte-Haidhof

Das Bayerische Rote Kreuz sammelt auch nach Weihnachten wieder am 8. Januar 2022 die Christbäume ein. Im Vorfeld werden Bänder verkauft. Nähere Angaben zu den Vorverkaufsstellen folgen. Der Preis für die Entsorgung beträgt 3.50 Euro. Gesammelt wird in Maxhütte-Haidhof, Leonberg, Winkering, Ponholz, Roding, Verrau, Rappenbühl, Stadlhof, Degelhof, Birkenzell, Roßbergeröd sowie in Teublitz und Saltendorf.

Der Erlös kommt der Bereitschaft des BRK Maxhütte-Haidhof zugute. Ebenso sammelt Herr Stefan Berger in Pirkensee, Almenhöhe und Birkenhöhe die Christbäume ein. Gesammelt wird am 15. Januar 2022 ab 8.00 Uhr. Es wird um eine Spende in Höhe von 3.00 Euro gebeten. Diese ist in einem Kuvert am Christbaum zu befestigen. Das gesammelte Geld wird auch heuer wieder, wie gewohnt, einem sozialen Zweck zugeführt.



# Mit dem Maxhütter Groschen an Weihnachten „Freude schenken“

Seit fast drei Jahren schreibt der Einkaufsgutschein „Maxhütter Groschen“ Erfolgsgeschichte in Maxhütte-Haidhof. Der Maxhütter Groschen ist eine Möglichkeit, den Bürgerinnen und Bürgern aufzuzeigen, welche Einkaufsmöglichkeiten die Stadt bietet. Der Gutschein ist auch für Weihnachten das passende Geschenk, da sich der Beschenkte aussuchen kann, in welchem Geschäft er diesen einlöst und somit ein Geschenk nach seiner Wahl hat.

„Hier wird die Kaufkraft der Bürger an unseren Ort gebunden, die örtliche Wirtschaft damit unterstützt. Die Wirtschaft, sprich die Gewerbetreibenden und Unternehmen sind der Motor jeder Gemeinde – so auch bei uns in Maxhütte-Haidhof“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl im Gespräch. Die Stadt Maxhütte-Haidhof ist, zusammen mit den vielen Gewerbetreibenden, Mitglied in der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof. „Mit der Werbegemeinschaft haben wir ein gutes Standbein für unsere Wirtschaft vor Ort, einen Zusammenschluss von innovativen Firmen und Unternehmen, die sich gemeinsam den Kunden präsentieren und Aktionen bewerben“, so der Bürgermeister.

„Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof ist es das Ziel, unsere Stadt noch attraktiver



zu machen und zu bewerben, damit Menschen sich für unsere Stadt interessieren und am Ende auch Kaufkraft hier investieren. Mit dem Maxhütter Groschen haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, nicht nur dem Beschenkten eine Freude zu machen, sondern auch die örtliche Wirtschaft zu unterstützen“, ergänzt Angelika Niedermeier aus dem Maxhütter Rathaus, die das Projekt betreut. Will man jemandem eine Freude machen, sich vielleicht für etwas erkenntlich zeigen oder bedanken, weiß aber nicht so genau weiß, wie – der Maxhütter Groschen ist eine sehr gute Wahl. Mit ihm hat der Beschenkte die

Auswahl in fast 50 teilnehmenden Geschäften. Der Wert eines Maxhütter Groschen beträgt 10 Euro. Erwerben kam man den Maxhütter Groschen in der Stadtkasse im Rathaus, Regensburger Straße 18 und in der Postfiliale Pia Chwastek, Bahnhofstraße 3 in Maxhütte-Haidhof. Informationen zum Maxhütter Groschen und die teilnehmenden Geschäfte findet man hier [www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de) unter „Einkaufsgutschein Maxhütter Groschen“.

*Texte: Angelika Niedermeier,  
Stadt Maxhütte-Haidhof*



## Der Maxhütter Groschen - ein gerne verschenktes Mehrweg-Produkt

Die Stadt Maxhütte-Haidhof möchte allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die mit dem Maxhütter Groschen ihren Mitmenschen Freude schenken. Ebenso ergeht der Dank an alle beteiligten Geschäfte und Firmen, welche den Maxhütter Groschen als Zahlungsmittel akzeptieren.

Der Maxhütter Groschen ist ein Mehrfachprodukt in Form einer Plastikscheckkarte, welches nach Einlösung in den Geschäften von diesen im Rathaus zurückgegeben wird und mehrmals in den Kreislauf als Zahlungsmittel einfließt. **Deshalb ergeht die dringende Bitte an alle, die den Gutschein verschenken:** Bitte den Maxhütter Groschen nicht lochen, nicht tackern, nicht beschriften oder bekleben, etc. Solche Gutscheine müssen dann aussortiert werden und können nicht mehr wiederverwendet werden. Die Stadt hatte sich bewusst für ein Mehrweg-Produkt entschieden, um dieses vielmals in den Zahlungskreislauf einfließen lassen zu können. **Wir danken für Ihr Verständnis.**

# Weihnachtsgewinnspiel

Die „Maxhütter Sternstunden“ begleiten nun schon seit vierzehn Jahren die Bürgerinnen und Bürger in die Vorweihnachtszeit hinein. Auch dieses Jahr hat die Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof das Gewinnspiel gestartet und unter dem adventlichen Motto „Maxhütter Sternstunden“ veröffentlicht. Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von stolzen 1000 Euro sind zu gewinnen! Da kann der Weihnachtseinkauf in Maxhütte-Haidhof wieder zu einem besonders schönen Ereignis werden!

## So einfach können Sie gewinnen:

In den LOKAL-Ausgaben am 27. November 2021 und 11. Dezember 2021, in der Rundschau Schwandorf am 4. Dezember 2021 und am 9. Dezember 2021 in der Mittelbayerischen Zeitung finden Sie wieder Sternchen mit Buchstaben in den jeweiligen Sternstunden-Seiten. Werden diese richtig im Gewinn-Coupon platziert, ergeben sie einen Lösungssatz.

Den ausgefüllten Coupon können Sie bis spätestens 24. Dezember 2021 in einem der mitwirkenden Geschäfte abgeben. Auch der Einwurf im Briefkasten an der Rath austüre ist möglich. Wich-



Die Vorsitzende Julia Krempf der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof und Erster Bürgermeister Rudolf Seidl präsentieren zusammen das Werbeplakat.

Foto: Angelika Niedermeier, Text: Anita Alt (Beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

tig: Nur der Original-Zeitungscoupon zählt! Coupon bitte nicht auf Postkarten kleben. Die glücklichen Gewinner erhalten die Einkaufsgutscheine per Post.

Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof Julia Krempf und Erster Bürgermeister Rudolf Seidl stellten vor dem Rathaus das Plakat zur Aktion vor. „Es freut mich, dass auch dieses Jahr die Gewerbetreibenden aus unserem Stadtgebiet ein „Zuckerl“ für

ihre Kunden zur Weihnachtszeit bereithalten. Das Weihnachtsgewinnspiel ist eine tolle und etablierte Aktion und ich bedanke mich bei Julia Krempf und ihrem Team für deren Engagement“, so Bürgermeister Seidl.

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof und auch die Stadt wünschen viel Spaß beim „Sternderlsuchen“ und natürlich auch viel Glück.

# IMMOBILIEN KOLLER.

seit über 35 Jahren Ihr kompetenter Partner

**93183 Kallmünz · Tel. 09473 / 8678**

[www.hartl-leonberg.de](http://www.hartl-leonberg.de)

**Mitarbeiter  
gesucht!**

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen

Bauunternehmen Kallmünz  
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08  
E-Mail: [info@hartl-leonberg.de](mailto:info@hartl-leonberg.de)

# Erster Bürgermeister Rudolf Seidl besuchte die Hundewiese der Stadt Maxhütte-Haidhof

Seit einiger Zeit besteht für Hundebesitzer in Maxhütte-Haidhof die Möglichkeit, ihre Hunde in einer umzäunten Hundespielwiese spielen zu lassen. Auf ganzen 1700 qm<sup>2</sup> können sich nun Vierbeiner nach Lust und Laune auf der Hundewiese austoben und andere Hunde kennen lernen. Der gesamte Bereich ist vollständig eingezäunt und kombiniert Spielspaß mit Lernmöglichkeiten.

Die Anlage entstand auf Anregung des Ersten Bürgermeisters Rudolf Seidl: „Ein eigener Spielplatz für Hunde – dies war ein Wunsch, der von vielen Bürgern häufig an mich herangetragen wurde“.

So begannen im Juli 2021 die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs mit dem Zaunbau für die Hundewiese. Seitdem hat sich einiges getan. Die insgesamt sieben Spielgeräte wurden alle von den Mitarbeitern des Bauhofs selbst gebaut. Um das bestmögliche Ergebnis für die Spielgeräte zu erzielen, wurde Rat von dem Hundetrainer Stephan Melzl aus Pirkensee hinzugezogen, der eine Hundeschule in Maxhütte-Haidhof führt.

Besonders stolz ist Bauhofleiter Thomas Heider darüber, dass für die Spielgeräte ausschließlich Materialien verwendet wurden, die der Bauhof bereits vorrätig hatte. Ebenso „wollten wir eine Spielfläche für Vierbeiner schaffen, auf der für jeden Hund ein passendes Spielgerät dabei ist“, so der Bauhofleiter.

Sitzgelegenheiten für Frauchen und Herrchen dürfen natürlich nicht fehlen – auch die Sitzbänke aus Holz bauten die Bauhofmitarbeiter selbst.

Ebenso wurde sehr viel Wert darauf gelegt, den Platz etwas entfernt von der Hauptstraße zu errichten, um eine Lärmbelastung seitens der Straße für die Besucher der Hundewiese zu vermeiden.

„Mit viel Kraft und Liebe haben unsere Kollegen vom Bauhof diese schöne Hundewiese gebaut. Das Endergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Vor Ort gibt es viel Raum für die Hunde zum Spielen“, so Seidl.

Ein großer Dank für den Bau der Hun-



Erster Bürgermeister Rudolf Seidl besuchte die Hundewiese der Stadt Maxhütte-Haidhof. Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

dewiese geht dabei an die Bauhofmitarbeiter Klaus Weiß, Gerhard Schrödinger, Uli Pretzl und Bauhofleiter Thomas Heider sowie alle weiteren beteiligten Personen.

Die Hundewiese befindet sich in Veran der Abzweigung der Teublitzer Straße in Richtung Eselweiher und wurde auf einem stadteigenen Grundstück errichtet.

### Wichtig:

Bitte lesen Sie sich die Regeln der

Hundewiese vor Ort vor dem Betreten aufmerksam durch und respektieren Sie diese, damit alle Zwei- und Vierbeiner das Pfotenparadies genießen können. Der Zugang zur Hundewiese ist jederzeit möglich und die Hundewiese ist täglich geöffnet.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Hundewiese kein Spielplatz für Kinder ist, da die Anlage nicht den Sicherheitskriterien eines Spielplatzes für Kinder entspricht.

### Das städtische Steueramt informiert:

Die Hundesteuersatzung verpflichtet jeden Hundehalter, den Hund unverzüglich nach Beginn der Haltereigenschaft der Gemeinde zu melden (Anzeigepflicht). Wird der Hund nicht bei der Kommune gemeldet, begeht der Halter eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann; zusätzlich muss die versäumte Steuer nachbezahlt werden.

Steuerpflichtig ist, wer einen Hund mindestens drei Monate im Stadtgebiet hält.

Die Hundesteuer der Stadt Maxhütte-Haidhof wird zum 01.04. des jeweiligen Jahres, oder, falls eine spätere Anmeldung erfolgt, einen Monat nach der Anmeldung fällig und durch Steuerbescheid von der Gemeinde erhoben. Wenn der Hundehalter mit einem Steuerbescheid nicht einverstanden ist, möchte er bitte auf die Einhaltung, der in der jeweiligen Rechtsbehelfsbelehrung genannten Rechtsmittelfristen, achten.

# Im Interview mit Hundetrainerin Doris Leopold – Basiswissen für die Hundewiese

Tobende Hunde und stolze Frauchen und Herrchen – die Hundewiese in Maxhütte-Haidhof ist der Treffpunkt für alle Hundehalter rund um Maxhütte-Haidhof. Damit der Besuch der Hundewiese auch sicher von Statten geht, hat sich die Stadt Maxhütte-Haidhof Rat von der Hundetrainerin Doris Leopold aus Maxhütte-Haidhof eingeholt.

Im Interview berichtet die Hundetrainerin über wichtige Verhaltensregeln für den Besuch der Hundewiese.

„Ich freue mich, wenn ich zu diesem Thema etwas sagen darf. Erfahrungen in Bezug auf Hundespielwiesen habe ich jede Menge, da ich schon seit 22 Jahren im Hundesporthotel Wolf zusätzlich zu meinem Hundeschulbetrieb Unterricht gebe“, so Leopold. Ebenso war Leopold viele Jahre lang Hundetrainerausbilderin und Agility-Leistungsrichterin im Bayerischen Landesverband für Hundesport. Bereits ab ihrem 10. Lebensjahr führte Doris Leopold Hunde aus der Nachbarschaft aus. „So bin ich dann immer stärker in die Hundeliebe hineingewachsen“, berichtet Doris Leopold im Gespräch. Neben dem Gassigehen bereitete sie bereits als junges Mädchen Hunde auf kleinere Hundepfahrungen vor, bevor sie sich dann einen eigenen Hund anschaffte.

Momentan begleitet der 10-jährige Balu, ein Labrador-Aussie-Mischling, Leopold durch das Leben. Für den SV Burglengenfeld trat Doris Leopold an der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft an und brachte für die Mannschaft den dritten deutschen Meistertitel ein.

Seit 1999 führt Leopold ihre eigene Hundeschule „Hundeleo“ in Burglengenfeld, in der sie seit 2003 auch vollberuflich arbeitet.

**Das Interview mit Doris Leopold:** Rücksicht, Vorsicht, Umsicht – dies sind laut Leopold die wichtigsten Schlagworte, wenn es um die Benutzung der Hundewiese und den Umgang mit Hunden geht.



Die Hundetrainerin Doris Leopold gibt in ihrem Interview wertvolle Hinweise für den Besuch der Hundewiese in Maxhütte-Haidhof.

Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

## Was ist vor dem Betreten der Hundewiese zu beachten?

Kommt ein neuer Hund von außen auf die Hundewiese, ist es ratsam, den eigenen Hund zurückzurufen und die Verträglichkeit der Hunde abzufragen. Je nach Naturell des neuen Hundes werden dann die anderen Hunde nacheinander frei gegeben. Da die Hunde sich untereinander an den Geschirren verletzen können, ist es ratsam, die Geschirre für den Besuch der Hundewiese abzunehmen. Um Verletzungen der Hunde an dem Karabinerhaken der Leine zu vermeiden, sollte die Leine immer so am Körper des Besitzers getragen werden, dass ein vorbeilaufender Hund sich mit diesem z. B. am Auge nicht verletzen kann.

## Spielen die unterschiedlichen Größen der Hunde auf der Wiese eine Rolle?

Ja, auch die Größe des Hundes spielt auf der Hundewiese eine wichtige Rolle. Es kann sein, dass ein Hund wegen eines größeren Hundes Stress empfindet. Diese Stresssignale können wiederum einen anderen Hund unter Stress setzen. Wichtig ist, dass jeder Hundebesitzer seinen Hund in der Auslaufläche im Auge behält, vor allem bei unterschiedlichen Größenverhältnissen der Hunde oder bei einer höheren Anzahl von Hunden am Gelände.

## Was tun bei einer Konfliktsituation?

Kommt es auf der Wiese doch einmal zu einer Konfliktsituation, ist es ratsam, den eigenen Hund anzuleinen oder mit seinem Hund den Platz zu verlassen. In der Hundeszene kursiert oftmals die Empfehlung, Streitigkeiten zwischen Hunden unter sich ausmachen zu lassen. Jedoch ist dies nicht der Fall. Wichtig ist, dass die Hundebesitzer lernen, die Körpersprache ihrer Hunde lesen zu können.

## Dürfen auf der Hundewiese Leckerlis gegeben werden?

Von dem Verfüttern von Leckerlis oder der Benutzung eines Spielzeugs auf der Hundewiese ist eher abzuraten. Dies kann zu Rivalitäten und Streitigkeiten unter den Hunden führen.

## Gibt es bei der Benutzung der Geräte etwas zu beachten?

Bei der Benutzung der Geräte ist darauf zu achten, dass kein anderer Hund z. B. hinter einer Sprungwand steht, um eine Verletzung zu vermeiden. Ebenso sollte der Hundebesitzer seinen Hund so geleiten, dass ein eventuelles Abrutschen, das Abstürzen auf andere Hunde oder eine andere Verletzung vermieden werden kann.

### Muss ein Hund für die Wiese kastriert sein?

Die Sozialverträglichkeit ist nicht unbedingt von einer Kastration abhängig. Der eigene Hund muss nicht jeden Hund lieben, aber man sollte diesen zumindest bei nicht freundlicher Gesinnung abrufen können.

### Gibt es Signale, auf die jeder Hundebesitzer achten kann, die eine Gefahr aufzeigen?

Ja, wenn beispielsweise ein Hund permanentes Meideverhalten zeigt, die Rute zwischen die Füße legt oder der Hund mit aufgerichteter Rute Flagge zeigt, hat dieser Hund gerade viel Stress.

Für die Hundebesitzer wird während des Besuches auch empfohlen, sich auf ihre Tiere zu fokussieren und sich

weniger dem kommunikativen Austausch mit anderen Wiesenbesuchern zu widmen. Ebenso wie man Kinder auf einem Kinderspielplatz nicht völlig unbeaufsichtigt lassen sollte, ist es auf der Hundewiese ebenso wichtig, immer ein Auge auf den eigenen Hund zu werfen.

### Dürfen Kinder mit auf die Hundewiese?

Kinder können gerne mit auf die Hundewiese, solange der Hund sein Rudel, in dem Fall das Kind, nicht verteidigt. Dies bedeutet, der Hund muss es zulassen, dass sich andere Menschen oder Hunde dem Kind annähern können, ohne dass dieser übergriffig wird.

Solange sich die Hundebesitzer der aktuellen Situation bewusst sind,

sind Hundewiesen laut Leopold „eine supertolle Sache, denn Hunde sind soziale Wesen und brauchen Kontakt zu ihren Artgenossen“.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof bedankt sich herzlich bei Doris Leopold für die Bereitschaft, den Leserinnen und Lesern praktisches Basiswissen für den nächsten Besuch der Hundewiese zu geben und wünscht ihr weiterhin alles Gute. Wer mehr über die Hundeschule Leopold erfahren möchte oder Trainingsbedarf hat, darf sich gerne an Doris Leopold, Kontaktdaten: hundeleo.de, wenden.

*Das Interview führte Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof.*



## DEINE AUTOWERKSTATT IN MAXHÜTTE

KfZ / NfZ-Technik und Service  
aus Meisterhand



... für alle Marken

 Unfallschaden- Instandsetzung	 Fehlerspeicher auslesen / Diagnose	 Hauptuntersuchung** SP / UVV / FSP	 Inspektion / Wartung	 Bremsen- / Reifen Service
 Elektrofahrzeug Service / Reparatur	 Klima- Service	 An- / Verkauf	 Vermietung	 Glasschaden

Folge dem QR-Code.  
Wir freuen uns, dich bei  
uns begrüßen zu dürfen.



In der Zeit Deines Werkstattbesuchs stellen wir Dir ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung.\*

RepWay GmbH | Hubertusstraße 10 a | 93142 Maxhütte-Haidhof  
Telefon: 0171 / 6363776 | E-Mail: info@repway.de

\* Es steht nur eine gewisse Kapazität an Fahrzeugen zur Verfügung. Kosten für den Kraftstoffverbrauch sind selbst zu tragen.  
\*\* wird durch anerkannte Prüforganisation durchgeführt

# Erster Bürgermeister Rudolf Seidl übernimmt die Schirmherrschaft beim Burschenverein "Eichenlaub Ponholz"

Sichtlich erfreut zeigte sich Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, als eine Abordnung des Burschenvereins „Eichenlaub Ponholz“ ins Rathaus kam, um für die Übernahme der Schirmherrschaft für die Feierlichkeiten zum 110-jährigen Gründungsfest im nächsten Jahr zu bitten. „Es ist mir eine Ehre, bei dieser Feier des Burschenvereins die Schirmherrschaft zu übernehmen“, reagierte Seidl bei der Anfrage des Ersten Vorstandes Michael Schmalzbauer. „Der Burschenverein widmet sich seit Jahrzehnten der Erhaltung des Brauchtums und der Geselligkeit mit großem Engagement“, ergänzte Bürgermeister Seidl. Die Vorbereitungen für das Burschenfest sind bereits in vollem Gange. Gefeiert wird nächstes Jahr am ersten Juliwochenende im Poststadl in Ponholz. Der Festleiter Alexander Heinrich möchte das Fest mit dem Motto: „Road to Ponholz“ zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten machen. „Wir werden die Jubiläumsfeier gemeinsam zelebrieren, die Geselligkeit aufleben lassen, gute Laune verbreiten und unseren Zusammenhalt wieder stärken“, so der Festleiter.



Das Foto zeigt von rechts nach links Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Festleiter Alexander Heinrich, Vorstand Johannes Götzer sowie 1. Vorstand Michael Schmalzbauer bei der Übergabe der Geschenke zum Bitten um die Schirmherrschaft für die 110-jährige Jubiläumsfeier im nächsten Jahr.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

Gemeinsam mit der Festmutter Lidwina Weilhammer und den Festdamen sowie dem Paten-Burschenverein „Drei Rosen“ Pirkensee freue man sich schon auf drei tolle Tage mit Party-Bands und Musikern, welche die Feierlaune auf jeden Fall kräftig heben werden, ergänzte Vorstand Johannes Götzer. Beginnen wird das Fest am Freitag, 01. Juli 2022 mit der Band „Alarmstufe

Rock“. Die Partyband „Saxndi“ als Highlight wird es am Samstagabend so richtig „krachen“ lassen. Am Sonntag findet nachmittags ein Festzug statt und im Anschluss heizen die „Stoasberger Lumpn“ ein. Als Festkapelle stehen die „Bacherl Musikanten“ auf dem Programm.

**ZEIT FÜR WAS NEUES?**

Bei uns finden Sie Stil und Qualität für Ihr Zuhause. Wir begleiten Sie von der Idee bis zur Umsetzung.

**möbel geigl GmbH**  
 Bahnhofstraße 27 • 93142 Maxhütte-Haidhof  
 Telefon: 09471 21031 • [www.moebel-geigl.de](http://www.moebel-geigl.de)

Georg Pfundtner  
**Violinunterricht**

🎵 Burglengenfeld 🎵 Maxhütte-Haidhof 🎵 Teublitz  
 Tel.: 09471/3071080

**24 Stunden Betreuung**

Im Alter daheim GbR

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR  
 Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83  
 Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000  
 Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de  
 93057 Regensburg www.imalterdaheim.de

# Amberger Straße umgebaut und angelegt

Aufgrund ihres Zustandes, mit Rissen im Asphalt und Verdrückungen in Pflaster- und Asphaltflächen, wurde ein Teilstück der Amberger Straße vom städtischen Bauhof in Zusammenarbeit mit den Firmen STRABAG, Sitz in Maxhütte-Haidhof, und Werner Pflasterfugensanierung GmbH aus Burglengelfeld, saniert und ausgebaut. Wie der stellvertretende Bauhofleiter Thomas Forster erläuterte, erfolgte der Umbau mit der Anlegung zeitgleich zu der Erneuerung der Oberschicht der Straße und der Aufarbeitung der Regenrinne. Im Bereich der Breitenzeller Straße bis hin zum Hotel Haidhof Garni wurden vom städtischen Bauhof auf städtischen Grund, der bis dahin nur Rasen war, viel getan.

Acht neue Parkplätze wurden mit wasserdurchlässigen Rasengittersteinen angelegt. Sie dienen unter anderem dem ATSV Pirkensee-Ponholz und Firmenbesucher vor Ort als Parkflächen. Auch eine Reparatur der Wasserrinne stand an, dazu wurden neue Bordsteinkanten auf einer Länge von 220 Metern neu gesetzt und verfugt. Ein neuer



Das Bild zeigt von links Daka Dashnor, Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, stellvertretenden Bauhofleiter Thomas Forster, Stephan Krempf, Ingo Buss und Adalbert Meindl (nicht im Bild sind Truppführer Michael Weinfurter und die Bauhofmitarbeiter Alexander Gietl, Andreas Meier, Patrick Böhm und Tobias Bruckmüller).

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Farbanstrich für das Bushäuschen und Baum- und Sträucherpflanzungen verschönerten die Ausbaumaßnahme. Um eine Bodengleichheit auf der Straße zu erreichen, wurden die Kanaldeckelhöhen angeglichen, sowie neue Gas- und Wasserschieber eingebaut. „Ich möchte dem Truppführer Michael Weinfurter

(nicht am Bild) und den Kollegen am Bauhof recht herzlich für die Umsetzung danken. Dies ist sicherlich eine große Aufwertung für unsere Amberger Straße“, sagt Erster Bürgermeister bei der Besichtigung der Maßnahme vor Ort.



Schnelle und zuverlässige Entsorgung

**CONTAINER-DIENST**  
DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und  
Polterabende verleihen wir  
Container mit Deckel.

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

**Wir entsorgen:**

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

**E|TL | Max Delmes**

Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH

Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz

Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33

delmes-teublitz@etl.de

www.etl.de/delmes-teublitz



Wir wünschen Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest.  
Kommen Sie gut ins neue Jahr  
und bleiben Sie gesund!

Familie Roland Schneider



**SCHNEIDER**  
Rolladenbauermeister  
Qualität vom Handwerk

Schmidmühlener Str. 17  
93133 Burglengelfeld  
Tel. 09471 - 30 73 80

Herzlich willkommen hieß die Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof ihren Bürgermeister Rudolf Seidl zum bundesweiten Vorlesetag. Auch der Leiter der Steuerungsstelle im Rathaus und Schauspieler Alexander Spitzer sowie der Rektor der Schule Oskar Duschinger lasen den Schülern und Schülerinnen mit Begeisterung vor. Das zentrale Thema des Vorlesetages lautete: „Freundschaft und Zusammenhalt“. Rudolf Seidl las aus seinem Lieblingsbuch aus Kindertagen „Räuber Hotzenplotz“ vor, das ihn später bewegte, so der Bürgermeister augenzwinkernd, Polizist zu werden. Die Drittklässler freuten sich über die heitere Episode, in der Oberwachtmeister Dimpfmoser eine zentrale Rolle spielte.

Alexander Spitzer hatte sich mit „Und dann kam Juli“ für eine herzergreifende Geschichte entschieden. Hauptprotagonisten waren in seiner Vorlesegeschichte das Pferd Juli und der kleine Paul. „Dabei hatte sich Paul doch immer so sehr einen Hund gewünscht“, machte Spitzer seine jungen Leser und Leserinnen neugierig.

Buchautor Oskar Duschinger las aus seinem Buch „Tatzenstock und Lausbubenstreiche“ und entführte die vierten



Erster Bürgermeister Rudolf Seidl las aus dem Buch „Räuber Hotzenplotz“ vor.

Foto: Eliana Bauer, Text: Oskar Duschinger  
(Beide Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof)

Klassen mit seiner Vorlesegeschichte „Als Ferienkind in Schondorf“ in eine längst vergangene Zeit ohne Fernseher und Handy.

Die zweiten Klassen besuchten im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages die Stadtbücherei, wo sie von Bibliothekarin Sibylle Neumann neue Kinderbücher vorgestellt bekamen und diese auch ausleihen konnten.

Die ersten Klassen nutzten die von Seminarrektorin Schwemin zur Verfügung gestellten Hördateien, in denen

das Buch „Irgendwie Anders“ vorgelesen wurde. Anschließend formten die Kinder mit Knete in Kleingruppen Situationen, die den Zusammenhalt und die Verbundenheit von „Irgendwie Anders“ und „Etwas“ symbolisierten. Fachlehrerin Britta Knauer und ihr Team bastelten lustige Tierlesezeichen, die das Ziel des Vorlesetages an der Maximilian-Grundschule, Freude am Lesen zu wecken, unterstrichen.



## Zahnarztpraxis Dr. Schäffer

Ihr Zahnarzt für Teublitz und Umgebung  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bahnhofstr. 2 • 93158 Teublitz • Tel: 09471/991118  
[www.zahnarztpraxis-dr-schaeffer.de](http://www.zahnarztpraxis-dr-schaeffer.de)

### Unser Leistungsspektrum für Sie:

- Füllungstherapie, Wurzelkanalbehandlung
- Hochwertiger Zahnersatz
- Ästhetische Zahnheilkunde / Zahnaufhellung
- Professionelle Zahnreinigung
- Implantatprothetik
- Parodontistherapie
- Kiefergelenktherapie (Schienenbehandlung)
- Spezielle Behandlung von Angstpatienten
- Kinder- und Jugendzahnheilkunde



*Unseren Patienten, Freunden und Bekannten  
wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.*

# Informationen zum Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2022

## Was ist ein Bürgerhaushalt?

Bei einem Bürgerhaushalt kann die Bevölkerung Vorschläge zur Stadtgestaltung, der Verbesserung der Lebenssituation und dergleichen einreichen. Mit dem zur Verfügung gestellten Budget können solche Vorschläge zeitnah umgesetzt werden.

## Was spricht für die Einführung eines Bürgerhaushalts?

- Förderung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner
- Steigerung des Interesses der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an der Stadtpolitik
- Rasche Umsetzung von nicht explizit im Haushalt genannten Maßnahmen
- Möglichkeit, sich an der Gestaltung der örtlichen Infrastruktur aktiv zu beteiligen
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an öffentlichen Ausgaben

## Was kann im Rahmen des Bürgerhaushalts vorgeschlagen werden? Was geht nicht?

Der Bürgerhaushalt soll nur Maßnahmen berücksichtigen, die nicht schon in anderen städtischen Maßnahmen vorgesehen, bereits beauftragt oder geplant sind. Im Bürgerhaushalt können nur Vorschläge umgesetzt werden, für die die Stadt Maxhütte-Haidhof auch zuständig ist, z. B. für die sogenannten Pflichtaufgaben (Feuerschutz, Straßenbau usw.), innerörtliche Verkehrsmaßnahmen, Verschönerung des Stadtbildes, Erholungsmöglichkeiten, Unterstützung von Vereinen etc. Nicht zuständig ist die Stadt z. B. für die Einstellung von Personal an Grund- und Mittelschule und Sonderpädagogischem Förderzentrum sowie Kindertagesstätten, den Bau von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen oder Strompreise beeinflussen. Nicht förderfähig im Rahmen des Bürgerhaushalts sind auch z. B. Zuwendungen an einzelne

Personen und Vereine.

Typische Beispiele für Vorschläge aus anderen Bürgerhaushalten sind der Bau von Spielplätzen, die Aufstellung von Mülleimern, die Aufstellung von Straßenbeleuchtungen, der Bau von Geh- und Wanderwegen, die Schaffung von Sitzgelegenheiten, Naturlehrpfad, Trimm-Dich-Pfad usw.

## Wer kann sich am Bürgerhaushalt beteiligen? Um welche Summe geht es?

Vorschlagsberechtigt sind alle Bewohner der Stadt Maxhütte-Haidhof; die Anzahl der Vorschläge ist auf maximal drei Vorschläge begrenzt. Das Gesamtbudget für den Bürgerhaushalt 2022 beträgt 50.000 Euro.

## Wie wird der Bürgerhaushalt abgewickelt?

### Phase 1

Einrichtung einer Internetseite auf der städtischen Homepage mit Informationen zum Bürgerhaushalt und Formblatt zur Meldung der Maßnahmen. Zusätzliche Verteilung des Formblattes im Mitteilungsblatt der Stadt an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

### Phase 2

Die für die Vorschläge zuständigen Fachämter werten die eingegangenen Vorschläge aus und prüfen diese auf die Umsetzbarkeit. Die Prüfung der Umsetzbarkeit erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Liegt die Umsetzung im Zuständigkeitsbereich der Stadt Maxhütte-Haidhof?
- Können die Vorschläge rechtlich und technisch umgesetzt werden?
- Wurde die Umsetzung der Vorschläge bereits beschlossen und im Haushalt eingeplant?
- Wieviel würde die Umsetzung der Vorschläge kosten?
- Liegt die Kostenschätzung im Rahmen des Budgets des Bürgerhaushalts?

### Phase 3

Die umsetzbaren Vorschläge werden dem Finanzausschuss/Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Gelder für die Maßnahmen wurden bereits zusammen mit dem Haushalt vom Stadtrat verabschiedet.

### Phase 4

Benachrichtigung des Antragstellers.

**Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie einen Meldebogen, welchen Sie heraustrennen können und mit dem Sie Ihre Vorschläge einreichen können.**

## Datenschutzhinweise:

*Mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung gebe ich meine Einwilligung, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof die umseitig genannten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Abwicklung des Bürgerhaushaltes (Abgabe von Vorschlägen, eventuelle Rückfragen) erhebt, speichert und verarbeitet.*

*Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.*

*Die Widerrufserklärung kann durch persönliche Vorsprache, schriftlich oder per E-Mail erfolgen und ist zu richten an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof Telefon 09471/3022-151, E-Mail: buergerhaushalt@maxhuettehaidhof.de.*

*Die reguläre Löschung meiner oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt mit der abschließenden Behandlung des Bürgerhaushalts in den städtischen Beschlussgremien.*

**Meldebogen für max. drei Vorschläge** Maxhütte  Haidhof  
(Mehrfachnennungen möglich) Eine Stadt zeigt Gesicht.

Vorschläge bitte bis 01. April 2022 einreichen.

per Post

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof  
Finanzverwaltung  
Regensburger Straße 18  
93142 Maxhütte-Haidhof

oder

per E-Mail: [buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de)

**Mein/e Vorschlag/Vorschläge lautet/lauten:**

---

---

---

**Kurze Begründung:**

---

---

---

**Absender:**

Name\*: \_\_\_\_\_

Adresse\*: \_\_\_\_\_

Telefon (für Rückfragen)\*: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte den Absender eintragen, da ohne diese Angaben der Vorschlag nicht gewertet werden kann!  
Mit \* gezeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Wir bitten die umseitige datenschutzrechtliche Einwilligung zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen. Meldebögen ohne entsprechenden Einwilligungsvermerk können wir leider nicht berücksichtigen. Diese werden bei Eingang vernichtet.**

## Datenschutzrechtliche Einwilligung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung gebe ich meine Einwilligung, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof die umseitig genannten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Abwicklung des Bürgerhaushaltes (Abgabe von Vorschlägen, eventuelle Rückfragen) erhebt, speichert und verarbeitet.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

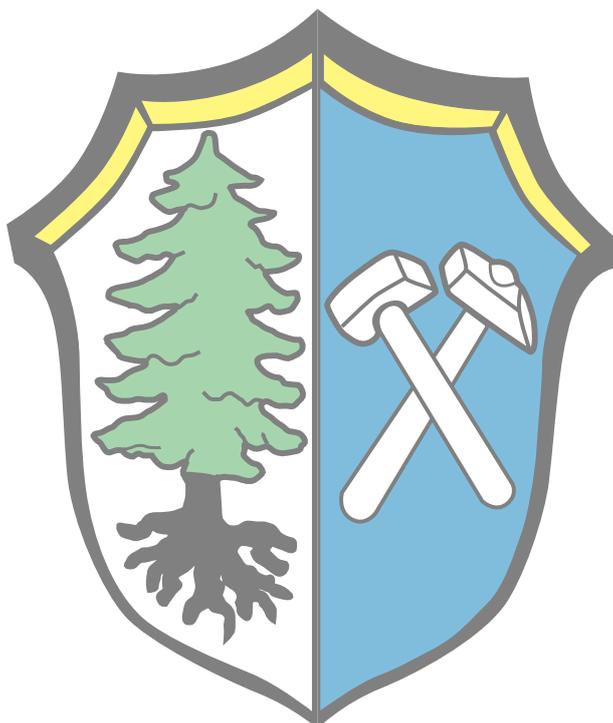
Die Widerrufserklärung kann durch persönliche Vorsprache, schriftlich oder per E-Mail erfolgen und ist zu richten an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, Telefon 09471/ 3022-151, E-Mail: [buengerhaushalt@maxhuettenhaidhof.de](mailto:buengerhaushalt@maxhuettenhaidhof.de).

Die reguläre Löschung meiner o. g. personenbezogenen Daten erfolgt mit der abschließenden Behandlung des Bürgerhaushalts in den städtischen Beschlussgremien.

**Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Einwilligung Ihre Vorschläge für den Bürgerhaushalt nicht verwertet werden können und somit vernichtet werden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift





## „Sprich mit uns“

zum Heraustrennen

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Ihnen ab sofort die Möglichkeit geben, Ihre Anliegen nicht nur über das Smartphone oder den Computer anzuzeigen, sondern ganz einfach mit dem **„Sprich mit uns-Formblatt“** unbürokratisch und handschriftlich an die Stadtverwaltung zu melden.

Weiterhin bietet die Stadt Maxhütte-Haidhof auf ihrer Homepage [www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de) unter **„Mängelmelder“** auch die Möglichkeit an, Schäden, Mängel, Gefahren oder Verschmutzungen, welche den Bürgerinnen und Bürgern aufgefallen sind, online an die Stadtverwaltung zu melden.

Das Formblatt können Sie auch anonym in den **Briefkasten des Rathauses einwerfen**, jedoch wäre es sinnvoll, wenn Sie Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer angeben, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.

Ich hoffe Sie müssen unser neues **„Sprich mit uns-Formblatt“** nicht allzu oft benutzen, wenn schon, dann werden wir Ihr Anliegen so schnell wie möglich bearbeiten.

Wir stehen Ihnen natürlich weiterhin persönlich und auch telefonisch unter der Telefonnummer 09471 3022-0 zur Verfügung.

Beste Grüße aus Ihrem Rathaus

Rudolf Seidl, Erster Bürgermeister

-----

### Beispiele für Anliegen und Mängel:

- Straßenschäden
- Risiken und Unfallgefahren (lose Bürgersteigplatten, Schlaglöcher, nicht abgesicherte Baustellen oder ähnliches)
- Müllablagerungen
- problematische Verkehrsführungen oder Risiken für Verkehrsteilnehmer
- falsche oder unzureichende Beschilderungen
- umgestürzte Bäume oder heruntergefallene Äste
- Umweltverschmutzungen
- defekte Straßenbeleuchtungen
- Probleme mit Ordnung und Sauberkeit
- Beschwerden, Ideen, Lob

### Bitte beachten Sie:

Gefahrdrohende Zustände und Notfälle müssen weiterhin der Polizei unter der Telefonnummer 110 oder der Feuerwehr und dem Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112 direkt gemeldet werden.

Bitte Rückseite beachten!





## „Sprich mit uns“

zum Heraustrennen



### Kategorie (bitte ankreuzen):

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anregungen & Ideen | <input type="checkbox"/> Grünflächen     | <input type="checkbox"/> Straßenschilder |
| <input type="checkbox"/> Tiere              | <input type="checkbox"/> Beleuchtung     | <input type="checkbox"/> Spielplätze     |
| <input type="checkbox"/> Straßenschäden     | <input type="checkbox"/> Verschmutzungen | <input type="checkbox"/> Sonstiges       |
| <input type="checkbox"/> _____              |  |  |



### Beschreibung der Meldung:

---

---

---

---

---

---

---

---



Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

**93142 Maxhütte-Haidhof**

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Heraustrennen und ab in den Briefkasten am Rathaus



# Postkarten mit neuen Motiven der Stadt Maxhütte-Haidhof

Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat eine neue Auflage für Postkarten erstellt. Die Motive zeigen das Rathaus der Stadt, das Wandbild von Klaus Namislo mit Motiven aus der Stadtgeschichte von Maxhütte-Haidhof, die Pfarrkirchen der Stadt, den Förderturm sowie einen Transportwagen der ehemaligen Maxhütte, die Badestelle Tegelgrube und ein Motiv der Stadthalle. Auch eine Postkarte mit Weihnachtsgrüßen aus der Stadt Maxhütte-Haidhof kann käuflich erworben werden. Erhältlich sind die Postkarten in der Stadtkasse im Rathaus, 1. Stock, Zimmer: 106 oder in der Postfiliale Chwastek, Bahnhofstraße 3, 93142 Maxhütte-Haidhof. Der Preis beträgt pro Karte 80 Cent, für ein Paket von 10 Stück bezahlt man 5,00 Euro.



Das Bild zeigt das Wandbild von Klaus Namislo mit Motiven aus der Stadtgeschichte von Maxhütte-Haidhof. Diese Karte ist im Querformat/groß erhältlich.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof



**FROHE WEIHNACHTEN**

**Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 / 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**10 EURO**  
**Maxhütter Groschen**  
Freude schenken

Maxhütte Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

**Freude schenken,  
sei dabei!**

[www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)

**Einkaufsgutschein erhältlich bei: Stadtkasse Maxhütte-Haidhof, Postfiliale Maxhütte-Haidhof**

**Christian Parzefall**  
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06  
Fax 0 94 71 / 20 08 07  
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

**Oliver Ehrenreich**  
Verkehrsunternehmen  
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: (0 94 71) 1234

# Winterdienst - neue Soleanlage 2021 in Maxhütte-Haidhof

Die Stadt Maxhütte-Haidhof ist auf die ersten Schneefälle vorbereitet. In den vergangenen Jahren waren die Salzlager immer gut gefüllt und so will man auch in diesem Jahr für den ersten Wintereinbruch gut gerüstet sein und hat bereits 80 Tonnen Salz am Bauhof eingelagert. Zusätzlich warten im „Salzhotel“ von Marco Nissl in Schwarzenfeld rund 300 Tonnen Salz, die nach Bedarf abgerufen werden können. Eine neue, angemietete Auftankstation mit gleichbleibend gesättigter Sole befindet sich am städtischen Bauhof. Kein Schnee, dafür Schmuddelwetter: Wintergefühle wollen derzeit nur ein wenig aufkommen, oder wendet sich gerade das Blatt? Für den Räumdienst in Maxhütte-Haidhof hat der Winter aber schon lange begonnen. Die neue Soleauftankstation mit 30.000 Liter Fassungsvermögen für NaCl-Lauge (Salzsole) steht für den kommenden Winter bereit. Der Mietvertrag beinhaltet ein Rundumsorglospaket mit Belieferung, Wartung und Reparatur. „Die Anlage wurde nach den neuesten Umweltauflagen wie einem doppelwandigen Solebehälter und Unterdruckleckererkennung, sowie automatischer Überfüllsicherung für die Streufahrzeuge gebaut. Die Streufahrzeuge können damit mit Sole befüllt, aber auch zur Wiederverwertung und Aufbewahrung entleert werden“, erläutert Marco Nissl vor Ort. Bei Nebel und Temperaturen um den Gefrierpunkt läuten bei stellvertretenden Bauhofleiter Thomas Forster und Fuhrparkleiter Stefan Faltermeier bereits die Alarmglocken. Beide sind für den Winterdienst in Maxhütte-Haidhof zuständig. „Der Schichtdienst ist eingeteilt und es kann bei Bedarf bereits ausgerückt werden“, sagt Faltermeier.

## Zehn Männer auf den Fahrzeugen eingeteilt

In den Wintermonaten ist es insbesondere der Winterdienst, der den Bauhof beschäftigt. Dieser Dienst beginnt täglich zwischen 4.00 Uhr und 5.00 Uhr mit Räum- und Streuarbeiten oder Kontrollfahrten und dauert bis 14.00 Uhr. Der allgemeine Dienst am

Bauhof beginnt um 7.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Für den Winterdienst sind auch dieses Jahr ständig zehn Mann auf den Fahrzeugen eingeteilt. Dazu kommen drei Trupps mit je drei Bauhofmitarbeitern für den Handbetrieb. „Wenn es ununterbrochen schneit, müssen wir unsere Fahrzeuge um 14.00 neu besetzen“, so Thomas Forster vom städtischen Bauhof. „Der Winterdienst in Maxhütte-Haidhof“ ruht auf vielen Schultern“, erklärt stellvertretender Bauhofleiter Thomas Forster. „Unser Bauhof ist für ein 300 Kilometer langes Straßennetz und zusätzlich viele Kilometer Geh- und Radwege zuständig. Dazu kommen öffentliche Plätze und da Maxhütte-Haidhof von einer Kreisstraße durchzogen wird, arbeiten wir eng mit dem Kreisbauhof des Landratsamtes Schwandorf zusammen“.

## Soleanlage hilft Salz sparen - Salzhotel bietet Sicherheit

Die alte Soleaufbereitungsanlage hatte ausgedient. „Dort mussten wir unsere Sole selbst mischen, eine immer gleichprozentige Salzsole war nie gegeben“, so Stefan Faltermeier und „dies machte das Ausbringen oft schwer“. „Jetzt stehen uns 30.000 Liter Sole mit einem 21-prozentigen, konstanten Salzgehalt zur Verfügung, die unser Bauhof bis zu einer Temperatur von -10 Grad ausbringen kann. Damit schonen wir nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel unserer Stadt“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl.

## Verständnis für Priorität

Um Verständnis bittet Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, dass die Hauptverkehrsstraßen im Winter zum Räumen und Streuen Priorität haben und betont, dass das Räumen und Streuen auf Nebenstraße wie beim eingeschränkten Winterdienst eine freiwillige Leistung der Stadt ist und in vielen Städten nicht mehr praktiziert wird.



Bild zeigt von rechts Marco Nissl, Besitzer des Salz-Hotels. Er erklärt Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl (Mitte) und Fuhrparkleiter Stefan Faltermeier (links) die Technik der Sole-Auftankstation.

Foto und Text:  
Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

## Gut zu wissen:

Bei Schneefall und winterlichen Wetterverhältnissen bittet die Stadtverwaltung, dass möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße geparkt werden, da sonst kein ordentlicher Winterdienst gewährleistet werden kann.

Das Salz-Hotel-Schwarzenfeld ist ein Unternehmen der Nissl-Transporte GmbH & Co. KG, welches für insgesamt 131 Kunden rund 57.000 Tonnen Streusalz lagert. „Viele Kunden greifen auch auf das Mietangebot von Salzsilos und Solelageranlagen zurück. Der Bereich Sole wächst hier am stärksten in letzter Zeit, was zuletzt mit dem steigenden Umweltbewusstsein sowie Kostenverantwortung zu tun hat“, so Marco Nissl.

# Ein Landkreis denkt weiter – Zukunftsstrategie Landkreis Schwandorf sucht Ideen

Seit vergangenem Jahr beschäftigt sich ein Team aus Stadt- und Regionalplanerinnen und Architekten mit den Zukunftsthemen im Landkreis Schwandorf in den kommenden Jahrzehnten.

Welche Ideen könnten den Landkreis Schwandorf besonders zukunftsfähig machen? Was kann man als Bewohnerin und Bewohner vom Landkreis erwarten? Gibt es vielleicht sogar eine eigene Landkreis-Identität?

Wir möchten Sie daher bitten, auch Ihre Ziele, Vorschläge oder Hinweise für den Landkreis zu formulieren.

Eine Teilnahme ist unter folgendem Link möglich: <https://s2survey.net/zukunftlksad/>

Vielen Dank, dass Sie sich an dieser Befragung beteiligen! Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 5-10 Minuten und ist bis 31. Dezember 2021 möglich. Ihre Angaben werden anonymisiert erfasst, sodass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

## Warum braucht es eine Zukunftsstrategie?

Der Landkreis Schwandorf befindet sich - wie viele andere ländliche Regionen - in einer Umbruchsphase. Spürbar sind Veränderungen in der Demographie, in der Wirtschaft oder auch in der Nutzung und Pflege von Naturräumen. Zusammen mit den Herausforderungen



Foto, CR-Code und Text: Landkreis Schwandorf

des Klimawandels und vielleicht auch einer post-pandemischen Lebensweise ergibt sich eine Mischung von Aufgaben, die auf Landkreisebene angegangen werden können. Wichtig dabei ist es, Verständnis und Engagement in der Bevölkerung und damit eine bessere Identifizierung mit dem Landkreis zu wecken. Der Landkreis ist überschaubar genug, um das Gefühl für ein Ganzes zu entwickeln und groß genug, um flächenhaft wirksame Maßnahmen, zum Beispiel zum Energiesparen, zur Mobilität oder zum Wohnen zu ergreifen. Die Zukunftsstrategie will die Begeisterung für kooperatives Handeln im Kontext einer lebenswerten Region weiter stärken.

Das Projekt einer Zukunftsstrategie für den Landkreis Schwandorf wird durch das Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.



 **Lachner & Kollegen**  
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00  
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de  
www.lachner-kollegen.de

**Kanzlei Regenstauf**  
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf



Steuerberater Rechtsanwälte Fachanwälte für Steuerrecht und Verkehrsrecht

# Urkunden für besondere sportliche Erfolge der Maxhütter Sportlerinnen und Sportler

Wie jedes Jahr im November stand auch heuer die Sportlerehrung im Kalender des Ersten Bürgermeisters Rudolf Seidl. Auch dieses Mal sollte es ein schöner Abend werden für die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler, ihre Trainer und die Abteilungsleiter. Die gesamte Veranstaltung war bereits geplant und „in trockenen Tüchern“. Die Texte waren geschrieben, die Jugendblaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg hatte ihre Lieder bereits geprobt, die Künstler für das Rahmenprogramm waren bestellt. Aber es kam eben auch dieses Jahr anders.

„Unsere Vereine im Stadtgebiet und die Sportlerinnen und Sportler aus dem Stadtgebiet in anderen Vereinen schätzen die beliebte Veranstaltung sehr“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, „auch heuer fand, bedingt durch die Coronapandemie, der Festakt leider nicht statt.“

Viele Vereine mussten auch in diesem Jahr ihre Wettkämpfe absagen und so sind es einige wenige Personen, welche sportliche Bestleistungen erzielen konnten.

Aber auch wenn die Veranstaltung an sich ausfallen muss, ist es der Stadt Maxhütte-Haidhof trotzdem ein Anliegen, die Sportlerinnen und Sportler für ihre erzielten Erfolge zu ehren.

Im Namen der Stadt Maxhütte-Haidhof und des Ersten Bürgermeisters Rudolf

Seidl werden die Urkunden an die zu Ehrenden überbracht. Als Anerkennung für die sportliche Leistung und als kleiner Ersatz für die ausgefallene Veranstaltung werden Einkaufsgutscheine mit dem Maxhütter Groschen an die Athleten mit übergeben.

„Ich hoffe, dass sich bis ins nächste Jahr die Situation normalisiert hat und ich dann den Sportlerinnen und Sportlern persönlich gratulieren kann und die Erfolge gebührend gefeiert werden können“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl und wünschte den Sportlerinnen und Sportlern bis dahin weiterhin viel Erfolg.

## Zu Ehrende für die Saison 2021:

### **FC Maxhütte-Haidhof e. V.:**

Sophia Zahradnik, Tischtennis, 3. Platz in der Top Ten Bayern, U18  
Trainer: Munir Jassem Mihiyawi ,  
Abteilungsleiter Tischtennis: Florian Himmelhuber

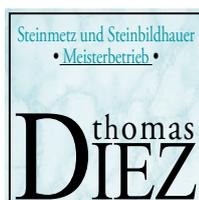
### **TV 1875 Burglengenfeld e. V.:**

Franziska Spandl, Leichtathletik, Vierkampf, 1. Kreismeister, Mannschaft U12; Theresa Marek, Leichtathletik, Vierkampf, 1. Kreismeister, Mannschaft U14; Romina Kaestner, Leichtathletik, Dreikampf, 1. Kreismeister U12; Markus Strasser, Leichtathletik, Fünfkampf, 1. Bayerischer Meister U20; Fabian Störzer, Leichtathletik, Block Sprint/

Sprung, 1. Oberpfalzmeister U14; Amadeus Wolf, Leichtathletik, Vierkampf, 1. Kreismeister U12; Johann Wandji, Leichtathletik, Vierkampf, 1. Kreismeister, Mannschaft U12; Vinzent Brodhag, Leichtathletik, Dreikampf, 1. Kreismeister U12; Maximilian Conrad, Leichtathletik, Berglauf, 1. Oberpfalzmeister U16; Leonhard Zenger, Leichtathletik, Vierkampf, 1. Kreismeister U14; Tobias Zeller, Leichtathletik, Triathlon, Cross Duathlon, 4. Deutscher Meister, Mannschaft; Luis Feuerer, Leichtathletik, Vierkampf, 1. Kreismeister U16  
Martin Stegerer, Leichtathletik, Crosslauf, 1. Oberpfalzmeister, M35; Trainer: Irma Taborski, Eichenseer Stefanie, Zeller Janet, Franz Obermeier, Franz Pretzl, Strasser Viktor, Werner Buckley, Abteilungsleiter Leichtathletik: Kilian Marek

### **Spielgemeinschaft Maxhütte/ Pirkensee/Regenstauf/ FC Maxhütte-Haidhof:**

Fußball, weiblich, 1. Oberpfalzmeister U13, Mannschaft: Marie Hummel, Lilli Hirsch, Lara Heinzl, Lucia Wenisch, Lena Schmid, Linnea Hannig, Meryem Akbar, Anna Stegerer, Jennifer Kronawitter, Natalia Romanczak, Sarah Hildebrand, Laura Pohl, Patricia Heider, Trainer: Manfred Hausdörfer, Jürgen Hahn, Benjamin Lang, Betreuer: Stefan Hannig, Abteilungsleiter Fußball, Benjamin Lang



Benzstraße 6  
93128 Regenstauf  
Telefon 0 94 02 / 500 500  
Telefax 0 94 02 / 500 502  
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

**KOMPETENZ  
IN STEIN**

## **GRABDENKMALE • BAUARBEITEN**

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

**Tennisclub 1952 Maxhütte-Haidhof e. V.:**

Racketlon: Böhm Frank, Ü45 2. Platz Weltmeisterschaft Leipzig; Böhm Bastian, U16, 5. Platz WM Leipzig; Böhm Toni, U13, 3. Platz WM Leipzig, Verleihung der Ehrennadel in Silber; Tennis, Damen 40, 1. Kreismeister, Mannschaft: Gina Lankes, Barbara Pöhlmann, Tanja Feicht, Andrea Böhm, Nicole Graf, Sonja Käufer, Inge Wagner, Regina Zitzler-Rappl, Kerstin Katzhammer; Tennis, Herren, 1. Kreismeister, Mannschaft: Maximilian Korn, Robert Fischer, Matthias Holzapfel, Tobias Greisinger, Frank Böhm, Michael Meyer, Andreas Freundl, Daniel Schmidbauer, Martin Korn, Bastian Böhm, Michael Zitzler, Matthias Ramspeck; Tennis, Herren 50, 1. Bezirksmeister, Mannschaft: Wolfgang Roidl, Jürgen Morgner, Frank Böhm, Hubert Buss, Dr Reinhard Grafl, Martin Korn, Stefan Strauss, Rainer Lobentanzer, Claus-Peter Arnold; Trainer: Bernd Pamp

**Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft Regensburg:**

Emilie Bauer, KK 100 m Auflage, 1. Bezirksmeister, Klasse 4, weiblich; Eduard Bauer, KK 100 m Auflage, 1. Bezirksmeister, Klasse 3, männlich; Maria Steger, KK 100 M Auflage, 1. Gaumeister, Klasse Senioren I, weiblich; Bernhard Steger, KK 50 m Auflage, 1. Gaumeister, Klasse Senioren I, männlich; Abteilungsleiter: Heinz Breu

**Schützenverein Eichenlaub Saltendorf:**

Julia Moser, Teilnahme an der Europameisterschaft Air Rifle Woman

**Golfclub Herzogenaurach:**

Matthias Schmid, Golf, Teilnahme bei 2 Majors (US Open und The Open); Gewinn der Silver Medal für den Besten Amateur (The Open, England); Erspielen der vollen Spielberechtigung für die DP World Tour (ehem. Europeantour)

im Jahr 2022 in nur 7 Starts. Hervorzuheben ist hier der 2. Platz bei der Dutch Open; Matthias Schmid ist aufgewachsen im Golf- und Landclub Schmidmühlen und spielt derzeit für den Golfclub Herzogenaurach. Dort wird er vom Pro Craig Miller betreut.



Foto: Michaela Lobentanzer, Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

**METZGEREI HUMMEL**

Pirkensee  
Richterskellerstr. 14  
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

**Engagiert für unsere Heimat**

**FW FREIE WÄHLER**

*Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2022*

wünschen Ihnen die  
**Freien Wähler Maxhütte-Haidhof**



**Ludwig Duscher**  
1. Vorsitzender / Stadtrat



**Josef Seebauer**  
2. Vorsitzender / Stadtrat

**L LANZL**

**Georg Lanzl**

- Zimmerei
- Holzbau
- Innenausbau
- Sägewerk
- Bedachungen

93149 Nittenau  
Stadl 4 + 6  
Tel. (09436) 8341  
Fax (09436) 3099180

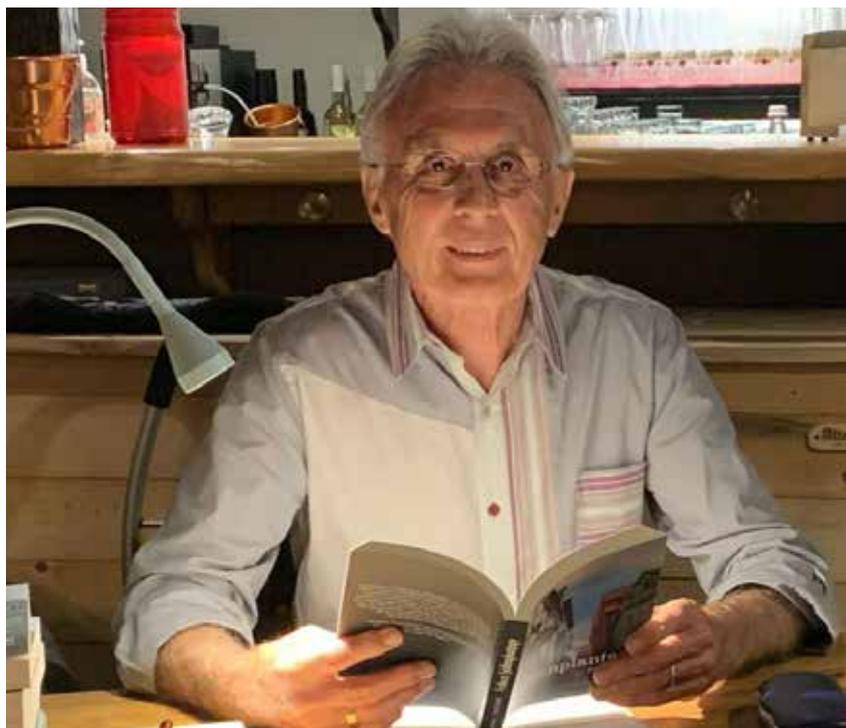
**Nittenau über 80 Jahre Holzbau**

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

# Fokus Seidenplantage: Autorenlesung im MehrGenerationenHaus

Der bekannte Autor Paul Fenzl ließ im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof aus seinem neuen Regensburg-Krimi „Fokus Seidenplantage“ vor. In seinem Kriminalroman greift der Autor bekannte Plätze und Straßen in Regensburg auf und verwendet als Protagonisten real lebende Personen. Dem Erstlingswerk folgten mittlerweile acht weitere Werke; mit Fokus Seidenplantage erschien somit sein neuntes Werk. Fenzl erläuterte, er habe „den Krimi datumsgetreu an die Entwicklung der Pandemie im Zeitraum des Schreibens angelehnt – sozusagen ein Corona-Krimi“.

Andrea Ederer, Leiterin des MehrGenerationenHauses Maxhütte-Haidhof, bedankt sich bei Paul Fenzl für seine großartige Lesung und freut sich schon auf seinen nächsten Besuch in Maxhütte-Haidhof.



Eine spannende Lesung gab es im MehrGenerationenHaus mit Paul Fenzl zu hören.  
Foto: Paul Fenzl, Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

## Neues Auto für die Sicherheitswacht

Seit mehr als einem Jahrzehnt sieht die Sicherheitswacht im Städtedreieck nach dem Rechten. Nun hat sie ein neues Auto erhalten, um ihre gute Arbeit fortsetzen zu können.

In enger Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion (PI) Burglengenfeld fährt die Sicherheitswacht „Brennpunkte“ im Städtedreieck ab, um präventiv tätig zu sein. Damit unterstützt und entlastet sie zugleich die PI Burglengenfeld.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die Sicherheitswacht an unserer Seite wissen. Das ist sehr wichtig für das Sicherheitsgefühl aller Bürgerinnen und Bürger“, so Franz Wenig, stellvertretender Leiter der PI Burglengenfeld.

Zwei der Bürgermeister im Städtedreieck, Thomas Beer aus Teublitz und Rudolf Seidl aus Maxhütte-Haidhof, danken, auch im Namen des verhinderten Burglengelfelder Bürgermeisters Thomas Gesche, der Sicherheitswacht für ihr kontinuierliches Engagement für spürbar mehr Sicherheit in der Region. Im Anschluss daran übergaben sie das neue Auto an die Sicherheitswacht.



Die Bürgermeister Thomas Beer und Rudolf Seidl übergaben das neue Auto an Mitarbeiter der Sicherheitswacht im Beisein von Geschäftsführer der Geschäftsstelle Städtedreieck, Franz Härtl, stellv. Leiter der PI Burglengenfeld, Franz Wenig und Verkaufsleiter vom Autohaus Niebler, Peter Huger. (v.l.n.r.)

Foto und Text: Thomas Stegerer, Stadt Teublitz

Seit 2009 unterstützen die Kommunen im Städtedreieck die Sicherheitswacht unter anderem mit der Finanzierung eines Fahrzeugs. So wurde dieses Mal ein Skoda Fabia in metallic-blau zu einer monatlichen Rate von rund 200 Euro bei einer Laufzeit von vier Jahren

vertraglich gesichert. Der neu gegründete Zweckverband Städtedreieck übernimmt gerne die Kosten für das Auto, „da solch eine sinnvolle Institution wie die Sicherheitswacht auf alle Fälle unterstützt werden muss“, so die Bürgermeister unisono.

# Bauhof Maxhütte-Haidhof erhält ein neues Fahrzeug

Ein sogenanntes Mehrzweckfahrzeug wurde für den Bauhof der Stadt Maxhütte-Haidhof neu angeschafft. Der LADOG T1700 ist ein multifunktionaler Geräteträger und kommt bei verschiedenen Arbeiten zum Einsatz. Beteiligt an der Entscheidung waren zunächst die Mitarbeiter des Bauhofes mit deren Fuhrparkleiter Stefan Faltermeier und der Bauhofleiter Thomas Heider, welcher die Funktionalität des Fahrzeuges in der Stadtratssitzung vorstellte. Im August 2021 hat der Stadtrat dann die Anschaffung beschlossen. Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rund 212.000 Euro wurde die Beschaffung samt Zubehör nun umgesetzt. „Durch die vielfältige Funktionalität des Fahrzeuges kann gewährleistet werden, dass es nicht zu langen Standpausen kommt“, so Stefan Faltermeier bei der Vorstellung des Fahrzeuges. Neben Josef Weinberger von der Firma KALINKE aus Berg/Höhenrain, die das Fahrzeug liefern konnte, war auch Willi Nadler von D.O.B. Landtechnik AG aus Regensburg, welche die Werkstattbetreuung übernehmen wird, vor Ort, als das Gefährt am Bauhof in Maxhütte-Haidhof eintraf. Bei der Vorführung erklärte Faltermeier die Multifunktionalität des 113 PS-starken, Euro-Norm 6c erfüllenden und hydrostatischen Fahrentriebs innehabenden Gefährtes. Der Geräteträger wird im Winterdienst



Das Bild zeigt von links Willi Nadler, D.O.B. Landtechnik AG, Josef Weinberger, KALINKE mit Bauhofmitarbeiter Otto Schwab, Fahrer Patrick Böhm und Fuhrparkleiter Stefan Faltermeier mit Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

mit einem Aufbaustreuer bestückt, der kombiniert Feucht- und Trockensalz streuen kann, was eine Einsparung des Streusalzes bewirkt und die Umwelt weniger belastet.

„Zusätzlich wird das Fahrzeug mit einem Schneepflug der Breite 2,60 Meter ausgestattet und damit das Räumen von bestimmten Straßen im Streckenplan des Winterdienstes erleichtert“, erläutert der Fuhrparkleiter. „Auch besteht die Möglichkeit, dass das Gerät mit einer Kehrsauganlage, wie es das Pressebild zeigt, ergänzt werden kann. Hier säubert der vorgebaute Wildkrautbesen die Regenrinnen an den Verkehrsstraßen; die nachfol-

genden zwei Kehrbesen transportieren den Schmutz zu der Kehrsauganlage, welche den Unrat in den Saugbehälter am Fahrzeug bläst“, bemerkt Faltermeier.

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl dankte den beiden Firmen und deren Vertreter vor Ort für die rasche Lieferung und Vorstellung am Bauhof. „Auch, dass am Fahrzeug, unsere bereits vorhandene Gießanlage angebracht und es noch zusätzlich als Transportfahrzeug eingesetzt werden kann, zeigt von einer guten Vorarbeit unserer Mitarbeiter am Bauhof und einer sinnvollen, aber auch benötigten Investition am städtischen Bauhof“, so der Bürgermeister.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

**TRUMMER** IMMOBILIEN  
09 41 44 76 33  
<http://www.trummer.de>

**JÖRG THIERACK**  
Steuerberater

Telefon 0 94 71 / 604 20-0  
Telefax 0 94 71 / 604 20-29  
E-Mail info@steuerkanzlei-thierack.de

Steuerkanzlei Thierack  
Hirschlinger Weg 1  
93142 Maxhütte-Haidhof

**Klangraum**

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH  
IN DER MEHRZWECKHALLE  
NORDGAUSTR. 1  
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:  
Günther Rauch  
Industriestr. 18  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

**Minibaggerbetrieb Rem**

Streusalzverkauf ab Lager  
oder Lieferung frei Haus

93142 Maxhütte-Deglhof  
Telefon: 09471 - 4784  
Telefax: 09471 - 604078  
Handy: 0162 - 7510827

# Berthold Kick als Kommunalpolitiker geehrt

Landrat Thomas Ebeling zeichnete den Stadtrat Berthold Kick für seine Verdienste um die Allgemeinheit mit der Kommunalen Dankurkunde aus. Im Beisein von Zweitem Bürgermeister Franz Brunner überreichte Landrat Thomas Ebeling im Sitzungssaal im Landratsamt Schwandorf Berthold Kick die Kommunale Dankesurkunde des Bayerischen Innenministeriums für 18 Jahre Stadtratstätigkeit. Er ist seit 2002 Mitglied des Stadtrates Maxhütte-Haidhof.

**Herzlichen Dank  
für das Engagement!**



Das Bild zeigt von links Landrat Thomas Ebeling, die Bundestagsabgeordnete Tina Winklmann, den Geehrten Berthold Kick, Zweiten Bürgermeister Franz Brunner und die Bundestagsabgeordnete Martina Enghardt-Kopf.

Foto: Hans Prechtl, Landkreis Schwandorf, Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

# Christkindlpostamt in Maxhütte-Haidhof

Auch wenn der Weihnachtsmarkt heuer bereits zum zweiten Mal coronabedingt ausfallen muss und das Christkind die Christkindlpost nicht persönlich entgegennehmen kann, so möchte die Stadt Maxhütte-Haidhof es nicht versäumen, für die Kleinen und Kleinsten trotzdem das beliebte Christkindlpostamt zu öffnen. Die Briefvordrucke an das Maxhütter Christkind können Eltern entweder im Rathaus an der Information abholen oder auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof herunterladen: [www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de) unter dem Reiter „Christkindlpostamt“. Die Briefe der Kinder an das Christkind können dann in den Christkindl-Briefkasten an der Rathaustrür eingeworfen werden oder [per E-Mail an Christkind@maxhuetten-haidhof.de](mailto:per E-Mail an Christkind@maxhuetten-haidhof.de) verschickt werden. Das Christkind freut sich über alle Briefe der Kinder aus Maxhütte-Haidhof. Jedes Kind erhält einen persönlichen Antwortbrief vom Christkind. Es ist deshalb wichtig, den Namen und die Adresse des Kindes vollständig anzugeben. (Die Daten wer-



Das Christkind freut sich auf euch.

Foto: Anita Alt, Text: Angelika Niedermeier (beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

den bei uns nicht gespeichert oder an Dritte weitergeleitet und im Anschluss vernichtet).

Einsendeschluss der Briefe an das Christkind ist Freitag, 17. Dezember 2021.

# Honigspende an Dr. Loewsche Einrichtung weitergeleitet

Die Imker des Imkervereins Burglengenfeld/Maxhütte-Haidhof e. V. hatten Honig an Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl vor dem Maxhütter Rathaus übergeben. Diese Spende wurde wieder an eine soziale Einrichtung vor Ort weitergeleitet – sie ging an die Dr. Loewsche Einrichtung, Haus Maxhütte-Haidhof. Über 18 Kilo, ganz genau 36 Honiggläser, hatten Vorsitzender der Imker Michael Schöberl und seine Stellvertreterin Elfriede Marek für die Einrichtung mitgebracht. „Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder eine Spende für eine soziale Einrichtung machen konnten, obwohl für einige Imker dieses Jahr klimatisch gesehen nicht einfach war“, so Michael Schöberl. „Die Weitergabe des Honigs an die Loewsche Einrichtung ist eine Wertschätzung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses, welche großartige Arbeit leisten und dies nicht nur zur Corona-Zeit. Die Bewohner selbst freuen sich jedes Jahr, wenn ein Glas Honig mit unter dem Weihnachtsbaum steht“, sagte Erster Bürgermei-



*Es war ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk: Erster Bürgermeister Rudolf Seidl (2. von links) reichte die Honigspende des heimischen Imkervereines, vertreten durch 1. Vorsitzenden Michael Schöberl (re.) und Elfriede Marek (2. v. rechts) an Anna Norgauer-Dziuba (links) weiter.*

*Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof*

ster Rudolf Seidl bei der Übergabe.

„Besonders möchte ich aber hervorheben, dass es sich hier um ein regionales Produkt handelt, welches Anerkennung verdient“, so Seidl.

Anna Norgauer-Dziuba, Leiterin der Behinderteneinrichtung, war persönlich

gekommen, um sich für die Spende zu bedanken. „Für unsere Bewohner ist es immer ein wunderbares zusätzliches Weihnachtsgeschenk und gesund ist dieser Honig obendrein“, so Anna Norgauer-Dziuba im Gespräch.

# H. TREML

Güterstraße 9  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: 09471/301240  
[www.h-treml-gmbh.de](http://www.h-treml-gmbh.de)



publicagentur.de

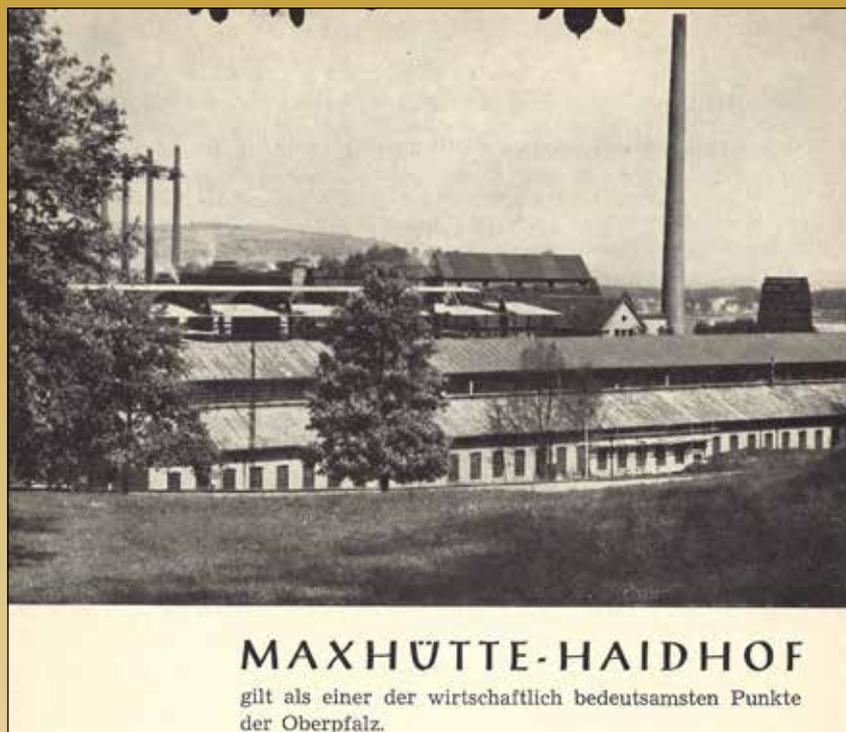
**Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!  
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"**

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

## Rotkreuzhaus

„Unsere große Industrie- und Arbeiter-gemeinde“ - Die Stadt Maxhütte-Haidhof und ihre Suche nach der eigenen Identität

Am 11.09.1966 fand in Burglengenfeld die Einweihung des neugebauten Rotkreuzhauses statt, wozu der BRK-Kreisverband Burglengenfeld auch eine eigens erstellte Festschrift veröffentlichte. Der Autor Richard Mayer, Hauptlehrer in Münchshofen, berichtete darin v.a. über die Geschichte des BRK in der damaligen Kreisstadt Burglengenfeld. Viel interessanter erscheinen allerdings aus heutiger Sicht die Imageanzeigen, die die Städte, Märkte und der Landkreis zur Finanzierung der Broschüre hier schalteten. Während alle anderen in ihren Annoncen ihre touristischen Vorzüge hervorhoben, ging Maxhütte-Haidhof einen anderen Weg: Die Stadt präsentierte sich als industrielles Zentrum der Oberpfalz. Folgerichtig befand sich im oberen Teil der ganzseitigen Reklame ein Foto mit den Werkshallen des Eisenwerks. Das Einvernehmen, die Symbiose zwischen Stadt und dem namensgebenden Werk war hier offensichtlich, wenn der Texter der Anzeige im ersten Satz feststellte: „Maxhütte-Haidhof gilt als einer der wirtschaftlich bedeutsamsten Punkte der Oberpfalz. Hier ist die Geburtsstätte der Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte m. b. H. (1853), dem größten eisenschaffenden Unternehmen im süddeutschen Raum ...“ Zusätzlich verwies der Verfasser auf die damals bereits in Vergessenheit geratene Tatsache, dass auch die Energieversorgung Ostbayern AG (OBAG) in Maxhütte-Haidhof 1908 ihren Ursprung genommen hatte. Zudem verwies die Anzeige auf den im Stadtgebiet betriebenen Bergbau, der seit etwa 1850 nicht nur oberirdisch, sondern auch unter Tage betrieben worden war. Ging es am Anfang der Industrialisierung um Braunkohle, so förderten die Gruben nach der Währungsreform 1948 vornehmlich Ton. In der Anzeige des Landkreises verwies der Text hingegen auf die schön gelegenen Orte, alten Burgen und guten Gasthöfe. Die Stadt Burglengenfeld warb mit dem Image als mittelalter-



Werbepbild der Stadt Maxhütte-Haidhof zum Gründungsjubiläum des BRK-Kreisverbandes Burglengenfeld, 1966

liche Kreisstadt, mit dem lieblichen Tal der Naab, der Burg und dem idyllischen Flussbad. Teublitz bezeichnete sich selbst als „aufstrebende, im Naabtal gelegene Stadt“ und wies auf den schön angelegten Stadtpark und die alte Schlossruine hin. Der Markt Schmidmühlen, der ebenso wie Kallmünz bis zur Gebietsreform 1972 zum Landkreis Burglengenfeld gehörte, nahm für sich selbst eine malerische

Lage in Anspruch und beschrieb sich in der Werbung als „stiller Erholungsaufenthalt für Leute, die gerne fischen.“ Zudem handelte es sich hier in dieser Selbstbeschreibung um einen „Treffpunkt internationaler Forellenangler.“ Kulturelles Kapital bezog Schmidmühlen aus der Tatsache, dass hier der berühmte spätmittelalterliche Bildhauer Erasmus Grasser (um 1450 - 1518) geboren worden war, der in München



Titelblatt zum 40-jährigen Gründungsjubiläums und der Fahnenweihe der Sanitätskolonne Burglengenfeld

Fotos: Stadtarchiv Maxhütte-Haidhof,  
Text: Archivar Dr. Thomas Barth, Stadt Maxhütte-Haidhof

für das alte Rathaus am Marienplatz die Moriskentänzer geschaffen hatte. Heute befinden sich diese Skulpturen im Münchner Stadtmuseum. Wirklich professionell wurde die Fremdenverkehrswerbung damals nur in Kallmünz betrieben, da der Markt bereits über einen Verkehrsverein verfügte, der im Rathaus telefonisch erreichbar war. In dieser Selbstdarstellung verwendete Kallmünz bereits das Motto „Besucht Kallmünz, die Perle des Naabtales!“ und beschrieb sich als ideales Ferienparadies mit reichhaltigen Erholungsmöglichkeiten und einmalig schönen Landschaftsbildern. Maxhütte-Haidhof stellte bei diesen Imageanzeigen also eine Ausnahme dar und machte aus der Not eine

Tugend. Fremdenverkehr spielte ebenso wie heute, auch im Jahre 1966 für die Stadt keine besondere Rolle. Allerdings hatte die Bezugnahme auf die Bedeutung für die industrielle Entwicklung der (mittleren) Oberpfalz schon früher begonnen. Bereits ein Gemeinderatsbeschluss vom 29.10.1934 hatte die griffige Formulierung „unsere große Industrie- und Arbeitergemeinde“ aufgegriffen. Diese Selbstbeschreibung tauchte in den Schreiben der Verwaltung in den 30er Jahren immer wieder auf und wurde bis in die 50er Jahre verwendet. Auch die Burglengenfelder Zeitung druckte zwischen 1949 und der Gebietsreform 1972 den Zeitungskopf mit dem Untertitel „Naabtal-Umschau; Anzeiger für das Oberpfälzische

Industriegebiet“, da die Ausgabe auch Abonnenten in Wackersdorf und Steinberg versorgte. Erst 1972 erfolgte die Umbenennung in Mittelbayerische Zeitung.

Bis zum Niedergang der Maxhütte ab den 70er Jahren bezog die Stadt einen Großteil ihres Selbstvertrauens aus der Tatsache, dass das Eisenwerk und die gleichnamige Kommune quasi eine Einheit bildeten. Zumindest ihre männlichen Bewohner fanden ihr Auskommen weitgehend in der Eisenindustrie oder im Bergbau und waren stolz darauf, Arbeiter in der Maxhütte zu sein.



## Pflanzung von 31 Bäumen im Stadtgebiet

Dritter Bürgermeister Josef Schmid begutachtete kürzlich die Neuanpflanzung von drei Bäumen in der Tegelgrube.

Insgesamt wurden im Herbst 2021 31 Bäume im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof von den Mitarbeitern des städtischen Gärtnertrupps gepflanzt. „Vielen Dank, dass ihr euch um die Baumbepflanzung in Maxhütte-Haidhof mit so viel Engagement kümmert“, so Schmid.

„Unter anderem fand im Stadtpark ein Mammutbaum seinen Platz, der auch künftig für die Schüler der anliegenden Maximilian-Grundschule interessant sein wird“, so der Teamleiter des Gärtnertrupps Stefan Haslinger.

Auch das Projekt „Zukunftswald Städtedreieck“ wurde um zwei weitere Bäume erweitert.

Weitere Baumpflanzungen fanden in Ponholz, Pirkensee, Rappenbügl und in der Nähe des Parkplatzes der Stadthalle statt.



Das Bild zeigt Dritten Bürgermeister Josef Schmid (rechts) und die Mitarbeiter des Gärtnertrupps (v. l.) Jannik Herold, Teamleiter Stefan Haslinger und Thomas Stoike vor Ort bei der Anpflanzung.

Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

# Kindergarten Arche Noah

Der Kindergarten Arche Noah in Regenstauf sucht zum 1. April 2022 eine/n

## Kinderpfleger/in (m/w/d) in Teilzeit/Vollzeit

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Bleier 09402/4515  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse:

**KINDERGARTEN ARCHE NOAH · Masurenweg 18 · 93128 Regenstauf**

# Graskarpfen in den Teich beim Stadtpark eingesetzt

Seit kurzem leben im „Teich am Sauforst“, dem Teich neben der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof, zehn Graskarpfen (Amur). Die Graskarpfen stammen aus Oberweierhaus in Schwandorf aus der Teichanlage Fischhof Mulzer und wurden von Marco Mulzer eingesetzt. Bei den Fischen handelt es sich um den klassischen Graskarpfen, der als Biotopfisch eingesetzt wird. Den Namen „Graskarpfen“ hat der Fisch deswegen bekommen, da so sein Nutzen als Algen- und Pflanzenfresser deutlich wird. Der Graskarpfen als Biotopfisch nutzt den Biomasseanteil im Teich als Nahrungsgrundlage und frisst beispielsweise Gräser, Schilf, Röhricht und Plankton. So stellt der Fisch eine gute Wasserqualität her.

„Zusätzlich zu dem Springbrunnen, der mit der Funktion des Sauerstoff-Einbringens eingesetzt wird, bilden die Graskarpfen die zweite wichtige Komponente, wenn es um eine gleichbleibend gute Wasserqualität geht. Indem die Fische die Gräser fressen, verbessern sie die Wasserqualität“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl. Mit Hilfe dieser Graskarpfen kann auf biologische Art und Weise der Teich und das Teichwasser gefiltert werden. Für Marco Mulzer ist es vor allem „in der heutigen Zeit wichtig, auf altbewährte Techniken zurückzugreifen, um Teiche in Stand zu halten, ganz ohne modernste Verfahrenstechnik oder Che-



Das Bild zeigt (v. l.) Marco Mulzer, Thomas Forster und Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl beim Einsetzen der Graskarpfen.

Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

mie“. So bleibt die Gewässerstruktur auf biologische Art und Weise sauber und erhalten.

Hätte man beispielsweise im Sommer weder einen Springbrunnen noch Graskarpfen im Gewässer, würden viele Pflanzen und Kleinstlebewesen wachsen. Diese produzieren zwar unter tags Sauerstoff, nachts jedoch können die Pflanzen keine Photosynthese betreiben. So verbrauchen die Pflanzen in der Nacht den Sauerstoff, was dann die Gefahr birgt, dass das Sauerstoffverhältnis im Wasser nicht stimmt, das Gewässer zum Tümpel wird und ein Fischsterben eintritt.

Marco Mulzer nennt das Stichwort „Regionale Wertschöpfungsketten“,

da die Karpfen hier regional gezüchtet und regional an den Kunden vermarktet werden.

Mulzer beweist, dass nicht nur modernste Technik kommunale Gewässer in Schuss halten, sondern auch Biotopfische, wie die Graskarpfen.

Für alle Tierliebhaber dürfte interessant sein, dass diese Fische nicht wegen der schönen Optik in den Teich eingesetzt wurden, sondern einen wichtigen Bestandteil im Gewässer darstellen.

## Kontakt Daten Fischerhof:

Marco Mulzer  
[www.fischhof-mulzer.de](http://www.fischhof-mulzer.de)

**Auszug aus einem Schreiben von Dr. Martin Oberle, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für Fischerei, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft zum Thema:**

Ein Teich ohne Fischbesatz kann auf Dauer nicht erhalten werden. Die Notwendigkeit einer fischereilichen Nutzung steigt dabei mit dem Vorhandensein von Nährstoffen im Zulauf und im Teichboden. Gerade Stadtteiche weisen höhere Nährstoffgehalte auf als nährstoffarme Waldteiche. Daher ist hier die Gefahr des überbordenden Wachstums an Wasserpflanzen und Algen sehr hoch.

Dies kann zu starken Schwankungen im pH-Wert und Sauerstoffgehalt führen. pH-Werte über 10 sowie Sauerstoffmangelsituationen können sich hier schnell ergeben. Dadurch kann die Wasserqualität nicht nur für Fische, sondern auch für andere Teichbewohner wie Amphibien, Mollusken und Insekten nicht nur ungünstige, sondern im Ernstfall auch letale Bereiche annehmen. Durch einen Besatz mit Fischen wird die Wasserqualität günstig beeinflusst und die Gefahr eines drohenden Sauerstoffmangels im gesamten Teich im Sommer des gesamten Teiches deutlich verringert. Dabei spielt der Karpfen eine wichtige Rolle. Der Karpfen sorgt mit seinem rüsselartig vorstülpbaren Maul für eine Bearbeitung des Teichbodens.

Dadurch wird Teichboden durchlüftet. Dies sorgt für einen Abbau von Teichschlamm und hilft allen in der Nähe des Teichbodens lebenden Kleinlebewesen durch die Schaffung aerober Verhältnisse.

Der Besatz von Graskarpfen in Teichen ist erlaubt und auch sehr sinnvoll!

Als Besatzfisch ist er seit 50 Jahren in heimischen Teichen sehr verbreitet. Gerade in Teichen mit überbordendem Pflanzenwachstum hilft er dem Teichwirt, die Pflanzenentwicklung zu begrenzen und die Qualität des Wassers nachhaltig zu verbessern.

*Wir wünschen fröhliche Weihnachten,  
Zeit zur Entspannung  
und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge  
sowie Gesundheit, Erfolg und Glück  
im neuen Jahr.*



[www.uwm-info.de](http://www.uwm-info.de)

# Auflistung Testzentren in der Umgebung Maxhütte-Haidhof, Stand 30.11.2021

Die neue Coronavirus-Testverordnung (TestV) der Bundesregierung ermöglicht seit 13.11.21 wieder kostenfreie Bürgertestungen (Schnelltest).

Personen mit Symptomen benötigen einen PCR-Test. Dieser wird von Arztpraxen und staatlichen Testzentren angeboten.

Bitte erkundigen Sie sich auch stets auf den Websites oder telefonisch nach den derzeit gültigen Testzeiten sowie auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof.

## Testzentrum Schwandorf (BRK/JUH)

Sepp-Simon-Stadion, Schwimmbadstraße 5, 93142 Schwandorf  
PCR-Teststation, Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich (kostenlos nur unter bestimmten Voraussetzungen), siehe unter folgendem Link: <https://www.landkreis-schwandorf.de/Familie-Soziales-Gesundheit/Coronavirus/>

Schnelltest: Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
<https://www.etermin.net/coronatest>

## City-Apotheke Schwandorf

Meiserstraße 1, 93142 Schwandorf  
Tel: 09431/5106801  
<https://www.facebook.com/cityapothekeschwandorf/>

## Schnelltestzentrum Wackersdorf (JUH)

Hauptstraße 20, 92442 Wackersdorf  
Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
<https://www.etermin.net/coronatest>

## Teststelle Stadthalle Burglengenfeld (BRK)

Im Naabtalpark 40, 93133 Burglengenfeld  
Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
<https://www.etermin.net/coronatest>

## Schnelltestzentrum Maxhütte-Haidhof (Bavarian Guards)

Nittenauer Straße 2, 93142 Maxhütte-Haidhof, Leonberg  
Testung auch ohne Terminvereinbarung möglich  
Telefon: 09471/6059995  
<https://www.bavarianguards.de/Corona-Schnelltests/>

## Schnelltestzentrum Teublitz, Spitzweg Apotheke

Regensburger Straße 31, 93158 Teublitz (Seiteneingang Sandstraße)  
Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
Tel: 09471/3086612  
<https://www.etermin.net/spitzwegapo>

## Schnelltestzentrum Teublitz, Spitzweg Apotheke ab 06.12.21

Dreifach-Turnhalle, Regensburger Straße 73a, 93158 Teublitz  
Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
Tel: 09471/3086612  
<https://www.etermin.net/spitzwegapo>

## Stern-Apotheke, Regenstau

Eichendorffstraße 18, 93128 Regenstau  
Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
Tel: 09402/93090  
<https://www.sternapotheke.de/>

## Neue Apotheke mit Sanitätshaus, Regenstau

Straßacker 6, 93128 Regenstau  
Testung auch ohne Terminvereinbarung möglich  
Telefon: 09402/9382250 oder 09402/9382255  
<https://www.apotheken.de/93128/regenstau/neue-apotheke-mit-neuem-sanitaetshaus/>

## Rot-Kreuz-Haus Nittenau (BRK-Haus)

Bodensteiner Straße 10, 93149 Nittenau  
Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
<https://meintest.brk.de/appointment/674224092979953669>  
Freitag: 18:00 – 18:30 Uhr  
Sonntag: 9:00 – 10:30 Uhr

## Drive-In-Testzentrum beim Landratsamt Regensburg

Schnelltest und PCR-Test möglich  
Altmühlstraße 1a, 93059 Regensburg (Südlicher Besucherparkplatz, Ecke Nordgau-/Donaustraße Straße)  
Testung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
Tel: 0941/4009-133  
<https://www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/aktuelles/coronavirus/corona-testzentrum/>

## Labor Kneißler GmbH & Co.KG

Unterer Mühlweg 10, 93133 Burglengenfeld  
Tel: 09471/6063300  
PCR-Test ohne Voranmeldung gegen Bezahlung (85 Euro) möglich  
<https://www.labor-kneissler.de/startseite/>





# SICHERER ARBEITSPLATZ

DARAUF KOMMT'S MIR AN 

**WIR SUCHEN (M/W/D)**

**QUEREINSTEIGER TIEFBAU &**

**LKW-FAHRER IM BAUSTELLENVERKEHR**

**IHRE VORTEILE:**

- Krisensicherer Arbeitsplatz - systemrelevant
- Vereinbarkeit von Freizeit, Familie & Beruf
- Hohe Arbeitssicherheit
- Attraktive Mitarbeiterrabatte, Bikeleasing
- 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge
- Tarifliche Vergütung und Auslöse
- Wertschätzendes Arbeitsklima
- Familiengeführtes Unternehmen

Sie besitzen mindestens die Führerschein Klasse B, sind motiviert Neues zu lernen und wollen direkt mit anpacken?

Weitere Informationen zum Stellenangebot und Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf unserem Karriereportal:

[www.ankommen-freitag.de](http://www.ankommen-freitag.de)

**WORAUF KOMMT'S  
IHNEN AN?**

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG  
Julia Höcherl  
Industriestraße 3  
92331 Parsberg  
+49 941 79860-53

**ANKOMMEN** 

**BEI  
Freitag**



*So will ich wohnen*

**G. Ehrenreich**  
Bauunternehmen GmbH

## NEUBAU VON EIGENTUMSWOHNUNGEN IN



**TEUBLITZ-KATZDORF**



**SCHWANDORF - DACHELHOFEN**



**BURGLENGELFELD**

Georg Ehrenreich GmbH | Am Naturpark 2 | 93158 Teublitz | Tel: 09471 99200

[www.ehrenreich-massivhaus.de](http://www.ehrenreich-massivhaus.de)

Asklepios Klinik im Städtedreieck:

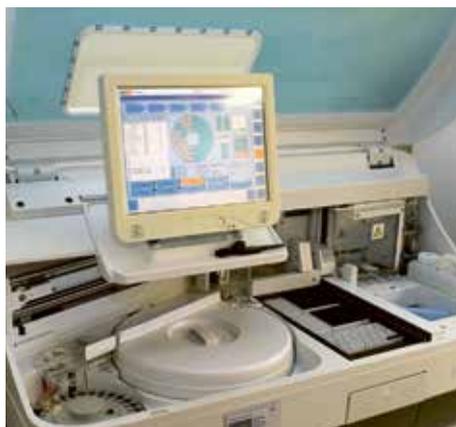
# Schnell und fundiert: Analyseergebnisse aus dem Labor!

„Das muss jetzt noch ins Labor.“ Es gibt wohl nur wenige Menschen, die diesen Satz noch nie gehört haben. Schließlich war fast jeder schon mal beim Hausarzt oder im Krankenhaus – und wurde zur Ader gelassen für eine genauere Untersuchung. An der Asklepios Klinik im Städtedreieck müssen Blut-, Rückenmark- und Urinproben keine weiten Wege zurücklegen, denn im Erdgeschoss arbeiten im modern ausgestatteten Labor deren Leiterin Thekla Schupfner und ihr Team, um schnellstmöglich fundierte Analyseergebnisse zu liefern.

Seit Frühjahr 2020 hat sich das Aufgabengebiet der fünf medizinisch-technischen Laborassistentinnen (MTLA) nochmals erweitert, denn sie übernehmen zusätzlich die Corona-Diagnostik des Hauses, was heißt: Schnelltests und PCR-Tests von Mitarbeiter\*innen und Patient\*innen landen zur Auswertung im Labor – und tragen dazu bei, dass der Betrieb der Klinik gesichert wird.

Übrigens: 2022 wird im Zuge des geplanten zweiten Bauabschnitts des Klinik-Neubaus auch das Labor in neue Räumlichkeiten umziehen.

Im Labor arbeiten ausschließlich MTLA. Für die sehr anspruchsvolle und spezialisierte Arbeit ist eine eigene, dreijährige Ausbildung vonnöten. In Burglengenfeld werden dabei nicht nur die Blutproben des eigenen Hauses untersucht, sondern auch die aus der Asklepios Klinik Oberviechtach und der Orthopädischen Klinik Lindenlohe, die mit Kurier zweimal am Tag gebracht werden. Natürlich übernimmt heute die Technik, die man allerdings beherrschen muss, viel Analysearbeit. Aber um Ergebnisse auch bewerten und entsprechend einordnen zu können, ist nach wie vor das Hintergrundwissen einer ausgebildeten MTLA wichtig. Es ist deren tägliche Aufgabe, sehr schnell die nötigen Analysen durchzuführen und sichere Daten und Ergebnisse zu liefern.



Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471 / 705-0 · burglengenfeld@asklepios.com  
www.asklepios.com/burglengenfeld



Thekla Schupfner mit ihrer Mitarbeiterin Dita Fritsch. (Foto Claudia Jockwitz)

## Ein verantwortungsvoller Job mit jeder Menge Technik

Stichwort Technik. Das Labor des Burglengenfelder Krankenhauses verfügt über den jeweils passenden Analyseautomaten für die Klinische Chemie für die Bestimmung von Serumparameter z.B. von Leber und Niere, für die Hämatologie (Analyse von Blutbildern) und die Hämostaseologie (Bestimmung der Blutgerinnung), für die Immunologie (Krankheitserreger und Vergiftungen) und die Immunhämatologie (Blutgruppenbestimmung, Immunreaktionen auf Blutbestandteile wie z.B. Erythrozyten und Thrombozyten). Zudem gibt es eine sog. Urin-Station um z.B. Harnwegsinfekte zu überprüfen, ein Mikroskop u.a. für die Untersuchung von Rückenmarkflüssigkeit – und natürlich ein topmodernes EDV-System, in dem alle Daten erfasst und dokumentiert werden.

Im Labor lagern auch in einem großen Kühlschrank die Blutkonserven. Und um die geht es meistens, wenn in der Nacht oder an den Wochenenden bzw. Feiertagen die eingeteilte MTLA mit Rufbereitschaft ins Labor gerufen wird, um für einen Notfallpatienten so schnell wie möglich die Blutverträglichkeit zu ermitteln, indem sie u.a. auch einen Antikörper-Suchtest durchführt.



„Kein Tag ist wie der andere. Auf eine medizinisch-technische Laborassistentin wartet immer wieder eine neue Herausforderung. Aber genau das ist es auch, was unsere Arbeit so abwechslungsreich macht und uns auch jede Menge Freude bereitet“, so Thekla Schupfner.

# Veranstungskalender

Weihnachtsgeschenk oder gleich selbst hingehen?  
Bekannt aus vielen Fernsehauftritten:



## Martin Frank

gastiert am Samstag, 19.03.2022  
mit seinem brandneuen Programm  
„Einer für alle – Alle für keinen!“  
bei uns in der Stadthalle in Max-  
hütte Haidhof.

Foto: Andreas Kusy



## Amanda

kommt mit Sebastian Reich am  
Freitag, 21.01.2022, 20.00 Uhr  
wieder zu uns in die Stadthalle  
Maxhütte-Haidhof.

Foto: Sebastian Reich

Kartenvorverkauf in den Touristikbüros Nittenau, Schwandorf und  
Lappersdorf sowie online unter [www.strasserkonzerte.de](http://www.strasserkonzerte.de).

*Frohe  
Weihnachten  
und ein  
glückliches  
neues Jahr!*



### Veranstaltungen 2022

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail [alt@maxhuettenhaidhof.de](mailto:alt@maxhuettenhaidhof.de) an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.



[www.facebook.com/maxhuettenhaidhof](https://www.facebook.com/maxhuettenhaidhof)

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeister Rudolf Seidl,  
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0  
Auflage: 4.860 Stück  
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · [www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)  
Anzeigen: E-Mail: [anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com) oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick